

*Wasserpreis* *Satzung Erholungsbeiträge*

# Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach, Gosbach  
Donnerstag, 17. September 1998  
20. Jahrgang · Nummer 38

## Veranstaltungen:

Sonntag, den 20. September 1998

### KURKONZERT

mit dem Gemischten Chor Auendorf

im Haus des Gastes

Beginn: 10.30 Uhr

**JUGENDKANTOREI**  
*Heilig Kreuz  
Deggingen*

Leitung: BARBARA WEBER

**ABENDMUSIK**

in der  
Alten Dorfkirche in Bad Ditzenbach

Sonntag, 20. September 1998 19.30 Uhr



Der Eintritt ist frei.  
Um Spenden für die Alte Dorfkirche wird gebeten.

**WENNFEST**



*am Sonntag, den 20.09.1998*

*im Alten- und Pflegeheim Maisch*

*Helfensteinstraße 29 in Bad Ditzenbach*

**11.00 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst

**12.30 Uhr** Mittagessen

**14.00 Uhr** Nachmittagskaffee  
Zur Unterhaltung spielt  
das Neckartal Duo



**ALTPAPIERSAMMLUNG**  
am Samstag, 19. September 1998  
in allen drei Ortsteilen





Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,  
Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den amlt. Teil:  
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;  
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

## Amtliche Bekanntmachungen



### Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten  
aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Hildegard Fräsch, Ditzgenbacher Straße 11,  
am 21. September zum 73. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Berta Draxel, Helfensteinstraße 29,  
am 20. September zum 88. Geburtstag

Frau Lina Stoll, Helfensteinstraße 29,  
am 20. September zum 86. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Elli Degen, Drackensteiner Straße 71/2,  
am 21. September zum 72. Geburtstag

### EINLADUNG

zu einer Sitzung des Gemeinderats am Donners-  
tag, dem 24. September 1998, 19.30 Uhr, im Saal  
des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße  
in Bad Ditzgenbach

#### TAGESORDNUNG

##### I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Bürgerfragestunde
- 3.) Neufassung des Allgemeinen Kanalisationsplans
- 4.) Ortskernsanierung in Gosbach  
hier: Vergabe von Metallbauarbeiten
- 5.) Erweiterung des Baugebietes "Steinigen" in Bad Ditzgenbach
- 6.) Stellungnahme zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans für den Gemeindeverwaltungsverband Laihinger Alb
- 7.) **Bauanträge**
  - a) Bauvoranfrage zur Erstellung eines Wohnhausanbaues am Gebäude Mühlwiesenstraße 12 in Gosbach
  - b) Bauvoranfrage zum Umbau des Wohnhauses auf dem Grundstück Kapellenweg 15 in Bad Ditzgenbach
- 8.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 9.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 10.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding  
Bürgermeister

### Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 10. September 1998

1.)

Im Zuge der Gebietsreform in Baden-Württemberg anfangs der 70er Jahre mußte auch die Gemeinde Auendorf ihre Selbständigkeit aufgeben und wurde schließlich in die Nachbargemeinde Bad Ditzgenbach eingegliedert. Die Gemeinderäte von Auendorf und Bad Ditzgenbach einigten sich am 09. April 1973 auf die endgültige Fassung eines Eingemeindungsvertrages, der vom Regierungspräsidium Stuttgart schließlich mit Wirkung vom 01. September 1973 genehmigt wurde. Anlässlich der nun schon 25 Jahre zurückliegenden **Eingemeindung von Auendorf nach Bad Ditzgenbach** wurde in der Sitzung eine kurze Rückschau gehalten auf die Entwicklung des Ortsteils Auendorf in dieser Zeit. Bürgermeister Gerhard Ueding streifte in seinem Rückblick die wesentlichen Baumaßnahmen und Veränderungen und zog das Fazit, daß sich die Eingemeindung sowohl für den Ortsteil Auendorf, als auch für Bad Ditzgenbach und Gosbach gelohnt hat. Gemeinderat Heinz Späth, der seinerzeit noch als Auendorfer Gemeinderat die damaligen Diskussionen und Entscheidungen miterlebt hat, berichtete aus seiner Sicht über die damaligen Geschehnisse und einige wichtige Entwicklungen in der jüngeren Auendorfer Ortsgeschichte.

2.)

Im Rahmen der durchgehenden **Überprüfung von Abwasseranlagen** in der Gemeinde stellte Herr Gold vom Ingenieurbüro Bartsch und Partner aus Heubach weitere Untersuchungsergebnisse vor. Erfreulicherweise sind beim **Abwassersammler zwischen Auendorf und Bad Ditzgenbach** keine nennenswerten Schäden zu verzeichnen. Dagegen wurden im Bereich der **Kanalisation** von der Kreuzung an der B 466 in Bad Ditzgenbach über die Helfensteinstraße und Filsstraße starke **Frischwasser-einbrüche** ermittelt, die das Kanalnetz, das Regenüberlaufbeken an der Degginger Straße in Bad Ditzgenbach und die Sammelkläranlage in Deggingen unnötig belasten. Der Gemeinderat stimmte deshalb dem Vorschlag der Verwaltung zu, die notwendigen **Innensanierungsarbeiten** in diesen Kanalstrecken beschränkt auszuschreiben. Die hierfür geschätzten Gesamtkosten mit ca. 100.000,- DM müssen im Haushaltsjahr 1998 außerplanmäßig finanziert werden - durch die Verrechnung mit der an das Land zu bezahlenden Abwasserabgabe kann dadurch aber der Gebührenhaushalt für die Abwasserbeseitigung im kommenden Jahr in dieser Höhe entlastet werden.

3.)

Die Arbeiten zur **Teildemontage des Filswehrs in Gosbach** mit den dazugehörigen Tiefbauarbeiten in der Sohle und im Uferbereich der Fils wurden an die Firma Leonhard Weiss aus Göppingen zum Pauschalangebotspreis von 132.820,- DM vergeben. Die Finanzierung dieser Maßnahme wird durch einen Landeszuschuß in Höhe von 70 % erleichtert. Der Zuwendungsbescheid ging überraschend während der Sommerpause bei der Gemeindeverwaltung ein. Der Zuschuß wurde allerdings nur unter der Voraussetzung vergeben, daß bis spätestens 01. Oktober 1998 mit den Arbeiten begonnen wird. Die Verwaltung hatte deshalb die Arbeiten kurzfristig öffentlich ausgeschrieben. Erfreulicherweise kann die Maßnahme deutlich günstiger abgewickelt, als bisher kalkuliert. Nach der bisherigen Kostenberechnung ging man von rund 167.000,- DM aus; nunmehr werden die Gesamtkosten (einschließlich Baunebenkosten) voraussichtlich bei 145.000,- DM liegen. Die Arbeiten sollen im Oktober in einem Zeitraum von 3 - 4 Wochen ausgeführt werden.

4.)

Dem vorbereiteten Sachstandsbericht zur **Ortskernsanierung in Gosbach** stimmte der Gemeinderat zu. Die Neugestaltung des Ortskerns in Gosbach wurde 1996 in das Landes-sanierungsprogramm aufgenommen. Für einen Durchführungszeitraum bis 31.12.2003 wurde innerhalb eines Förderrahmens von 5,634 Mio. DM ein Landeszuschuß mit 2.816.758,- DM bewilligt. Nach dem derzeitigen Stand der Maßnahmen sind schon deutliche Veränderungen sichtbar und es konnten schon einige



Ziele des vom Gemeinderat beschlossenen Neuordnungskonzeptes für die Gobacher Ortsmitte erreicht werden. Die **Neugestaltung der öffentlichen Verkehrs- und Nebenflächen** im 1. Bauabschnitt/Teil A in der Unterdorfstraße konnte bereits 1997 abgewickelt werden. Die derzeit laufenden Arbeiten im Teil B können bis zum Jahresende abgeschlossen werden. Ob der 2. Bauabschnitt in der Drackensteiner Straße doch noch im kommenden Jahr 1999 oder erst im darauffolgenden Jahr 2000 begonnen werden kann, muß noch im Rahmen der Haushaltsplanberatungen abgeklärt werden.

Erfreulicherweise wurden auch bereits einige **private Maßnahmen** durchgeführt bzw. sind diese schon konkret geplant und sollen in den nächsten Jahren realisiert werden. Dabei konnten die betreffenden Eigentümer über 7 bereits abgeschlossene Ordnungsmaßnahmenvereinbarungen und 18 Modernisierungsvereinbarungen von der Gemeinde bzw. vom Land finanziell unterstützt werden.

5.)

Das **Bebauungsplanverfahren "Westlich der Helfensteinstraße" in Bad Ditzzenbach** wurde mit dem Satzungsbeschluß abgeschlossen. Der Bürgermeister informierte kurz über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen einzelner Fachbehörden, die praktisch vollständig berücksichtigt werden konnten. Von privater Seite, d.h. von Eigentümern betroffener oder benachbarter Grundstücke sowie von Bürgern und Bürgerinnen der Gemeinde sind während der Auslegungsfrist keine Anregungen vorgetragen worden. Damit kann der Bebauungsplan für das Betriebsgelände an der Helfensteinstraße in Bad Ditzzenbach nunmehr in Kraft treten.

6.)

Der von der Verwaltung vorgeschlagene **Änderung der Erschließungsbeitragssatzung** wurde ebenfalls zugestimmt. Im Hinblick auf einen beim Verwaltungsgericht Stuttgart anhängigen Rechtsstreit wegen eines Erschließungsbeitrages mußte die Satzung in einem rechtlich strittigen Punkt, der allerdings mit diesem Verfahren überhaupt nichts zu tun hat, korrigiert werden. Durch die Satzungsänderung konnte dieser "Mangel" noch rechtzeitig geheilt werden. Der vollständige Text der Satzungsänderung wird an anderer Stelle in diesem Mitteilungsblatt veröffentlicht.

7.)

Zur Modernisierung der **EDV-Anlage in der Gemeindeverwaltung** kann nunmehr die nötige Hard- und Softwareausstattung beschafft werden. Nachdem die in einer vorangegangenen Sitzung noch offenen Fragen nun geklärt werden konnten, stimmte der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung zu, die gesamte EDV-Ausstattung über den preisgünstigsten Anbieter, die Firma Schmidt & Fuchs aus Heiningen, von der Firma CHG Meridian Deutsche Computer Leasing AG zu mieten. Damit können die Gesamtkosten von ca. 40.000,- DM über monatliche Leasingraten finanziert werden. Der zusätzlich notwendige Installations- und Schulungsaufwand wird ca. 9.000,- DM betragen. Damit sind aber nun die Voraussetzungen für eine zeitgemäße und auf den Bedarf der Gemeindeverwaltung zugeschnittene EDV-Ausstattung geschaffen.

8.)

Auf der Grundlage der hierzu vom Gemeinderat erteilten Vollmacht konnten während der sitzungsfreien Sommerpause ohne ausdrücklichen GR-Beschluß die **Bauanträge** zum Ausbau des Dachgeschosses und Anbringung einer Eingangsüberdachung am Gebäude Schloßbergstraße 14 in Bad Ditzzenbach und zur Erstellung einer überdachten Lagerfläche auf dem Grundstück Im Eichele 13 in Auendorf mit Zustimmung der Gemeinde an das Landratsamt weitergeleitet werden. Den in der Sitzung zur Beratung und Entscheidung anstehenden Bauanträgen zur Anlegung eines Freigeheges für Hühner und Enten auf dem Grundstück Krähensteig 1 in Gosbach und zum Teilabbruch und zur Erweiterung des Pfarr- und Gemeindehauses auf dem Grundstück Kirchstraße 19 in Auendorf wurde zugestimmt.

9.)

In seinem **Bericht aus der Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen/Bad Ditzzenbach** vom 27. Juli 1998 ging der Bürgermeister auf die dabei beschlossene Ausweisung von Flächen für **Windkraftanlagen** im Bereich "Lange Fäulen/Birkach" auf der Gosbacher Albhochfläche ein. Die entsprechende Änderung des Flächennutzungsplans wird demnächst in Kraft treten. Es haben inzwischen auch schon weitere Gespräche mit dem Investor über die Aufstellung der Windenergieanlagen stattgefunden. Weitere Änderungen des Flächennutzungsplanes betrafen das Gewerbe- und Mischgebiet im Bereich "Lukkenwiesen" sowie kleinere, neue Wohnbauflächen in drei Bereichen auf Markung Deggingen.

Im Rahmen der **Anhörung zur Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Geislingen mit den Gemeinden Kuchen und Bad Überkingen** wurde über eine Sondergebietsfläche für **Windkraftanlagen bei Aufhausen** informiert. Der Gemeinderat beschloß, gegen die Ausweisung dieser Fläche keine Einwände zu erheben. In der Stellungnahme soll allerdings darauf hingewiesen werden, daß im Bereich der Gosbacher Albhochfläche bereits drei Anlagen gebaut werden und durch weitere sechs Windkraftanlagen bei Aufhausen das Landschaftsbild auf der Albhochfläche doch erheblich verändert würde.

Nach einer weiteren Beratung über mögliche **Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an der Einmündung Alte Steige/Hiltentalstraße in Gosbach** wurde beschlossen, in Absprache mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt Göppingen mit einer geeigneten Fahrbahnmarkierung die dortigen Verkehrsteilnehmer auf mögliche Gefährdungen von Kindern aufmerksam zu machen. Leider wird die Geschwindigkeitsbeschränkung mit 30 km/h insbesondere von Fahrzeugführern, die von der Alten Steige in Richtung Ortsmitte fahren, des öfteren nicht beachtet. Dennoch soll von einer künstlichen Fahrbahnverengung mit einer Aufpflasterung o.ä. zunächst Abstand genommen werden.

Bürgermeister Gerhard Ueding informierte das Gremium über den anstehenden **Besuch von Herrn Regierungsvizepräsident Dr. Rapp**, der sich über die aktuelle Situation im Fremdenverkehr in der Gemeinde informieren möchte. Ebenso wurde mitgeteilt, daß im Rahmen des Bestätigungsverfahrens für die staatliche Anerkennung als Heilbad für den Kurort Bad Ditzzenbach in Kürze der Deutsche Wetterdienst mit der **Überprüfung des Klimas und der Luftqualität** beginnen wird. Hierzu werden in Bad Ditzzenbach voraussichtlich drei Meßstellen eingerichtet, die über einen längeren Zeitraum entsprechende Daten liefern, mit denen das Klima und die Luftqualität überprüft werden soll.

Nachdem bei einem **Kredit für die Wasserversorgung** der Gemeinde die Frist für die Zinsfestschreibung abgelaufen war, konnte über eine mögliche Umschuldung beraten werden. Der Gemeinderat entschied sich für das Angebot der Volksbank Deggingen, die für den restlichen Kreditbetrag mit 610.000,- DM bis zum Ende der Laufzeit am 30.09.2013 einen **Zinssatz mit 4,50 %** angeboten hatte. Dabei wurde der örtlichen Bank der Vorzug gegeben, obwohl der bisherige Kreditgeber, die Südwest LB mit 4,46 % ein etwas günstigeres Angebot gemacht hatte. Erfreulicherweise kann die Gemeinde vom weiterhin relativ günstigen Zinsniveau profitieren - der bisherige Zinssatz hatte bei einer 5-jährigen Festschreibung bei 6,1 % gelegen.

Der **Erörterungstermin im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zum Ausbau der BAB A 8 zwischen Gruibingen und Mühlhausen** findet am Dienstag, dem 29.09. und Mittwoch, 30.09.1998, jeweils ab 9.30 Uhr in der Sickenbühlhalle in Gruibingen statt. Dabei werden auch die von der Gemeinde Bad Ditzzenbach vorgebrachten Einwendungen öffentlich erörtert.

Einem kurzfristig eingegangenen **Bauantrag zur Auffüllung des Flurstücks Nr. 2087 im Bereich Sickenbühl auf Markung Auendorf** konnte ebenfalls zugestimmt werden. Auf diesem Flurstück sollen ca. 500 - 800 cbm unbelastetes Erdmaterial aus einem

Johannes Schulte



Baugrubenaushub in Auendorf zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung dieses Grundstückes aufgebracht werden.

## 10.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit einzelnen **Anfragen** und **Anregungen** aus der Mitte des Gemeinderates und einer **Frageviertelstunde** für die anwesenden Zuhörer.

### Berichtigung

#### **zu dem Bericht zum 25-jährigen Jubiläum der Eingemeindung von Auendorf nach Bad Ditzgenbach in der Geislinger Zeitung am 12. September 1998 sowie in der NWZ Göppingen am Dienstag, 15. September 1998**

In dem o.g. Bericht, der von dem Redakteur Stephan Dumas verfaßt wurde, wurde eine Äußerung von Herrn Gemeinderat Heinz Späth falsch wiedergegeben.

In seinem Rückblick auf den Beginn der neuen Gemeinde Bad Ditzgenbach werden die Ausführungen von Herrn Späth auf den späteren Zusammenschluß von Bad Ditzgenbach mit Auendorf und Gosbach zum 01.01.1975 und damit auf zwei Gemeinderäte von Gosbach bezogen, die nicht mehr zu Gemeinderatssitzungen erschienen sind.

In seinen Ausführungen hat Herr Späth damit **nicht** Gemeinderäte aus Auendorf gemeint.

### AUS DEM RATHAUS

Der stellvertretende Bauhofleiter in der Gemeindeverwaltung, **Herr Michael Eitel**, hat geheiratet. Nach der standesamtlichen Trauung auf dem Rathaus in Bad Ditzgenbach folgte nun am vergangenen Samstag die kirchliche Eheschließung in der Katholischen Pfarrkirche in Drackenstein. Nach einer Fahrt mit der Hochzeitskutsche wurde dann noch lange gefeiert.

Wir wünschen unserem Mitarbeiter und seiner Frau Kerstin für die weitere gemeinsame Zukunft auch auf diesem Wege viel Glück und alles Gute.

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Inkrafttreten des Bebauungsplanes

#### "Westlich der Helfensteinstraße"

#### in Bad Ditzgenbach

Der Gemeinderat hat am 10. September 1998 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan

#### **"Westlich der Helfensteinstraße" in Bad Ditzgenbach**

nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Planbereich wird begrenzt:

im Norden: *durch die Grenze zu den Grundstücken Gosbacher Str. 5 - 11 und die B 466,*

im Osten: *durch die Helfensteinstraße (K 1436),*

im Süden: *durch die Fils,*

im Westen: *durch die Grenze zu den landwirtschaftlichen Grundstücken Flurstücke Nr. 493 und 493/3.*

Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplanes in der Fassung vom 27.02. / 02.06. / 22.06. und 10.09.1998.

#### **Der Bebauungsplan**

#### **"Westlich der Helfensteinstraße" in Bad Ditzgenbach**

tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus in Bad Ditzgenbach während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jeder Mann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o.g. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Bad Ditzgenbach, den 11. September 1998

(gez.) Ueding  
Bürgermeister

### **Altpapiersammlung am 19. September 1998 in allen drei Ortsteilen**

Im Ortsteil Bad Ditzgenbach und Gosbach wird das Altpapier durch örtliche Vereine ab 8.00 Uhr gesammelt.

Die Auendorfer Bevölkerung wird gebeten, ihr Altpapier gut gebündelt bei den Glascontainern in der Talstraße bis **spätestens 9.00 Uhr** bereitzustellen.

Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, etc. sowie Verkaufsverpackungen aus Pappe. Das Material bitte flachgelegt und gut gebündelt bereitstellen. Gewerbliche Altpapiere wie Büropapiere und Transportverpackungen können bei der Sammlung nicht berücksichtigt werden.

Bitte stellen Sie die **unverschmutzten Zeitungen gebündelt und getrennt** von Prospekten, Zeitschriften und Werbematerial bereit.

### **Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung) vom 14.09.1995**

Aufgrund von § 132 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Bad Ditzgenbach am 10.09.1998 folgende Satzung zur Änderung der Erschließungsbeitragssatzung vom 14.09.1995 beschlossen:

#### **Artikel 1 Satzungsänderung**

Die §§ 5 bis 12 erhalten folgende neue Fassung:

#### **§ 5**

#### **Abrechnungsgebiet, Ermittlung der Grundstücksfläche**

(1) Die von einer Erschließungsanlage erschlossenen Grundstücke bilden das Abrechnungsgebiet.



Wird der Erschließungsaufwand für den Abschnitt einer Erschließungsanlage oder zusammengefaßt für mehrere Erschließungsanlagen, die eine Erschließungseinheit bilden, ermittelt und abgerechnet, so bilden die von dem Abschnitt der Erschließungsanlage bzw. von den Erschließungsanlagen der Erschließungseinheit erschlossenen Grundstücke das Abrechnungsgebiet.

(2) Als Grundstücksfläche gilt

1. im Bereich eines Bebauungsplans die Fläche, die der Ermittlung der zulässigen Nutzung zugrunde zu legen ist,
2. soweit ein Bebauungsplan nicht besteht oder die erforderlichen Festsetzungen nicht enthält, die tatsächliche Grundstücksfläche bis zu einer Tiefe von 40 m von der Erschließungsanlage oder von der der Erschließungsanlage zugewandten Grenze des Grundstücks. Reicht die bauliche, gewerbliche oder eine der baulichen oder gewerblichen gleichartige (erschließungsbeitragsrechtlich relevante) Nutzung über diese Begrenzung hinaus, so ist die Grundstückstiefe maßgebend, die durch die hintere Grenze der Nutzung bestimmt wird. Grundstücksteile, die lediglich die wegemäßige Verbindung zur Erschließungsanlage herstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe unberücksichtigt.

### § 6

#### Verteilung des umlagefähigen Erschließungsaufwands

(1) Der nach Abzug des Anteils der Gemeinde (§ 4) anderweitig nicht gedeckter Erschließungsaufwand (umlagefähiger Erschließungsaufwand) wird auf die Grundstücke des Abrechnungsgebiets (§ 5) in dem Verhältnis verteilt, in dem die Nutzungsflächen der einzelnen Grundstücke zueinander stehen. Die Nutzungsfläche eines Grundstücks ergibt sich durch Vervielfachung seiner Grundstücksfläche (§ 5 Abs. 2) mit einem Nutzungsfaktor; dabei werden Bruchzahlen bis einschließlich 0,5 auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet und solche über 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet.

(2) Bei der Verteilung des Erschließungsaufwands wird durch den Nutzungsfaktor die unterschiedliche Nutzung der Grundstücke nach Maß (§§ 7 bis 10) und Art (§ 11) berücksichtigt. Für mehrfach erschlossene Grundstücke gilt darüber hinaus die Regelung des § 12.

(3) Der Nutzungsfaktor beträgt entsprechend dem Maß der Nutzung

- |   |       |
|---|-------|
| 1. in den Fällen des § 9 Abs. 2                 | 0,5,  |
| 2. bei eingeschossiger Bebaubarkeit             | 1,0,  |
| 3. bei zweigeschossiger Bebaubarkeit            | 1,25, |
| 4. bei dreigeschossiger Bebaubarkeit            | 1,5,  |
| 5. bei vier- und fünfgeschossiger Bebaubarkeit  | 1,75, |
| 6. bei sechs- und mehrgeschossiger Bebaubarkeit | 2,0.  |

### § 7

#### Ermittlung des Nutzungsmaßes bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan die Geschößzahl festsetzt

(1) Als Geschößzahl gilt die im Bebauungsplan festgesetzte höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse. Ist im Einzelfall eine größere Geschößzahl genehmigt, so ist diese zugrunde zu legen. Als Geschosse gelten Vollgeschosse i.S. der Baunutzungsverordnung (BauNVO).

(2) Überschreiten Geschosse nach Abs. 1 die Höhe von 3,5 m, so gilt als Geschößzahl die Baumasse des Bauwerks geteilt durch die überbaute Grundstücksfläche und nochmals geteilt durch 3,5, mindestens jedoch die nach Abs. 1 maßgebende Geschößzahl; Bruchzahlen werden auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet.

### § 8

#### Ermittlung des Nutzungsmaßes bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan eine Baumassenzahl festsetzt

(1) Weist der Bebauungsplan statt einer Geschößzahl eine Baumassenzahl aus, so gilt als Geschößzahl die Baumassenzahl geteilt durch 3,5; Bruchzahlen werden auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet.

(2) Ist eine größere als die nach Abs. 1 bei Anwendung der Baumassenzahl zulässige Baumasse genehmigt, so ergibt sich

die Geschößzahl aus der Teilung dieser Baumasse durch die Grundstücksfläche und nochmaliger Teilung des Ergebnisses durch 3,5; Bruchzahlen werden auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet.

### § 8 a

#### Ermittlung des Nutzungsmaßes bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan die Höhe baulicher Anlagen festsetzt

(1) Bestimmt der Bebauungsplan das Maß der baulichen Nutzung nicht durch eine Geschößzahl oder Baumassenzahl, sondern durch die Festsetzung der Höhe baulicher Anlagen, so gilt als Geschößzahl das festgelegte Höchstmaß der Höhe baulicher Anlagen geteilt durch 3,5; Bruchzahlen werden auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet.

(2) Ist im Einzelfall eine größere als die im Bebauungsplan festgesetzte Höhe baulicher Anlagen genehmigt, so ist diese gem. Abs. 1 in eine Geschößzahl umzurechnen.

### § 9

#### Sonderregelungen für Grundstücke in beplanten Gebieten

(1) Grundstücke, auf denen nur Stellplätze oder Garagen hergestellt werden können, gelten als eingeschossig bebaubar. Ist nach den Festsetzungen des Bebauungsplans mehr als ein Garagenschöß zulässig oder im Einzelfall genehmigt, so ist die jeweils höhere Geschößzahl anzusetzen. Als Geschosse gelten neben Vollgeschossen i.S. der BauNVO auch Untergeschosse in Garagen- und Parkierungsbauwerken. Die §§ 7, 8 und 8 a finden keine Anwendung.

(2) Auf Gemeinbedarfs- oder Grünflächengrundstücke in beplanten Gebieten, deren Grundstücksflächen aufgrund ihrer Zweckbestimmung nicht oder nur zu einem untergeordneten Teil mit Gebäuden überdeckt werden sollen bzw. überdeckt sind (z.B. Friedhöfe, Sportplätze, Freibäder, Kleingartengelände), wird ein Nutzungsfaktor von 0,5 angewandt. Die §§ 7, 8 und 8 a finden keine Anwendung.

(3) Beitragsrechtliche nutzbare Grundstücke, die von den Bestimmungen der §§ 7, 8, 8 a und 9 Abs. 1 und 2 nicht erfaßt sind, gelten als eingeschossig bebaubar, wenn auf ihnen keine Gebäude errichtet werden dürfen.

### § 10

#### Ermittlung des Nutzungsmaßes bei Grundstücken, für die keine Planfestsetzungen i.S. der §§ 7 bis 9 bestehen

(1) In unbeplanten Gebieten und bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan keine den §§ 7 - 9 entsprechende Festsetzungen enthält, ist

1. bei bebauten Grundstücken die Zahl der tatsächlich vorhandenen,
2. bei unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken die Höchstzahl der auf den Grundstücken in der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Geschosse maßgebend.

Als Geschosse gelten Vollgeschosse i.S. der Landesbauordnung (LBO). Sind auf einem Grundstück mehrere bauliche Anlagen mit unterschiedlicher Geschößzahl vorhanden, ist die höchste Zahl der Vollgeschosse maßgebend. § 7 Abs. 2 gilt entsprechend.

(2) Bei Grundstücken mit Gebäuden ohne ein Vollgeschöß i.S. der LBO ergibt sich die Geschößzahl aus der Teilung der tatsächlich vorhandenen Baumasse entsprechend § 7 Abs. 2.

(3) Abweichend von Abs. 1 und 2 finden die Regelungen des § 9 für die Grundstücke entsprechende Anwendung,

1. auf denen nur Stellplätze oder Garagen hergestellt werden können,
2. die als Gemeinbedarfs- oder Grünflächengrundstücke § 9 Abs. 2 entsprechend tatsächlich baulich genutzt sind.

### § 11

#### Artzuschlag

(1) Für Grundstücke, die nach den Festsetzungen eines Bebauungsplans oder nach der auf den Grundstücken in der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Nutzung in einem Kern-, Gewerbe- oder Industriegebiet liegen sowie für überwiegend





gewerblich, industriell oder in einer vergleichbaren Weise genutzte Grundstücke in allen übrigen Gebieten sind die in § 6 Abs. 3 genannten Nutzungsfaktoren um je 0,5 zu erhöhen, wenn in einem Abrechnungsgebiet (§ 5) außer diesen Grundstücken auch andere Grundstücke erschlossen werden.

(2) Abs. 1 gilt nicht bei der Abrechnung von Erschließungsanlagen i.S. von § 2 Abs. 1 Nr. 5 b. Ein Artzuschlag entfällt für die unter § 9 Abs. 2 und § 10 Abs. 3 Nr. 2 fallenden Grundstücke.

## § 12

### Mehrfach erschlossene Grundstücke

Für Grundstücke, die durch jeweils mehrere gleichartige voll in der Baulast der Gemeinde stehende Erschließungsanlagen i.S. von § 2 Abs. 1 Nrn. 1 - 5 erschlossen werden (z.B. Eckgrundstücke, Grundstücke zwischen zwei Erschließungsanlagen), wird die nach den §§ 6 - 11 ermittelte Nutzungsfläche des Grundstücks bei einer Erschließung durch zwei Erschließungsanlagen jeweils zur Hälfte, durch drei Erschließungsanlagen jeweils zu einem Drittel, durch vier und mehr Erschließungsanlagen mit dem entsprechend ermittelten Bruchteil zugrundegelegt.

### Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:

Bad Ditzgenbach, 11.09.1998

gez.: Ueding  
Bürgermeister

### Wasserzins und Entwässerungsgebühr Abschlagszahlung für den Verbrauchszeitraum Juli bis September 1998

Diese Woche wurden die Wasserzins- und Abwassergebührenbescheide für das 3. Quartal 1998 zugestellt. Abgabepflichtige, die die Gebühren bereits abbuchen lassen, erhalten keine Bescheide mehr. Bei der bargeldlosen Bezahlung sollten möglichst die den Bescheiden anhängenden vorgedruckten Einzahlungs- und Überweisungsvordrucke genutzt werden. Für eine ordnungsgemäße Verbuchung muß in jedem Fall das **Buchungszeichen** (nicht die Kundennummer) angegeben sein. Den Abbuchern wird der Wasserzins zum Fälligkeitstermin 30.09.1998 abgebucht.

Seit 01.01.1998 beträgt der Wasserzins 2,15 DM und die Entwässerungsgebühr 4,40 DM je cbm.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, die bisher noch nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, die Gebühren künftig abbuchen zu lassen.

Dies hätte einige Vorteile:

- die Überwachung der Zahlungstermine entfällt,
- Säumniszuschläge und Mahngebühren können vermieden werden,
- der Weg zur Kasse und das Schreiben von Überweisungen entfällt.

Nachteile entstehen nicht, weil

- die Abgabe bei Widerspruch zurückbezahlt wird,
- die Einzugsermächtigung jederzeit zurückgenommen werden kann.

## Wahlbekanntmachung

1. **Am 27. September 1998 findet die Wahl zum 14. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**
2. **Die Gemeinde ist in folgende 3 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:**

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)
1	Ortsteil Bad Ditzgenbach	Rathaus Bad Ditzgenbach, Hauptstr. 44, Besprechungsraum
2	Ortsteil Gosbach	Gemeindehaus Gosbach, Schulstr. 9, Vereinsraum
3	Ortsteil Auendorf	Rathaus Auendorf, Kirchstr. 7, Chorstüble

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **24.08.1998 bis 06.09.1998** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **17.00 Uhr in Bad Ditzgenbach, Rathaus, Zimmer Nr. 3**, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepaß** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln** in **amtlichen Wahlumschlägen**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes Stimmzettel und Umschlag ausgehändigt.

**Jeder Wähler hat eine Erststimme und ein Zweitstimme.**

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

1. für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
2. für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

daß er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll.

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

daß er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blau-druck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder



auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muß vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluß an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
  - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
  - b) durch Briefwahlteilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muß sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, daß er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Bad Ditzenbach, den 17.09.1998 Die Gemeindebehörde  
(gez.) Ueding  
Bürgermeister

### Einladung zu einer Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen/Bad Ditzenbach

Am Montag, dem 28. September 1998, findet um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Feuerwehrhauses in Deggingen, Ditzenbacher Straße 19, eine öffentliche Sitzung des Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft statt.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer laden wir dazu herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Flächennutzungsplan 2005 - 2. Änderung
    - a) Behandlung der Anregungen
    - b) Feststellung des Planentwurfs und öffentliche Auslegung
  2. Sonstiges und Bekanntgaben
- gez.: Stickel, Bürgermeister

### Zweckverband Wasserversorgung Ostalb Sitz in Gerstetten

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung, zu der hiermit herzlich eingeladen wird, findet am

**Montag, 21. September 1998, um 15.00 Uhr  
in Gerstetten, Feuerwehrmagazin**

statt.

#### Tagesordnung:

1. Feststellung des Jahresabschlusses auf 31.12.1997 und der Aufwandsumlage für das Jahr 1997

2. Lagebericht 1997 - Feststellung
3. Neuwahl des Verbandsvorsitzenden
4. Neuwahl des stellv. Verbandsvorsitzenden
5. Ergänzungswahl zum Verwaltungsrat
6. Änderung der Wasserabgabeordnung (§ 11)
7. Änderung der Verbandssatzung
8. Allgemeine Finanzprüfung 1991 - 1996  
Abschlußbericht -
9. Prüfung der Bauausgaben 1994 bis 1997 durch die Gemeindeprüfungsanstalt
10. Wasserleitungsbau HB Stubersheim nach Ettlenschieß  
- Bekanntgabe der Ausschreibungsergebnisse und der Vergabebeschlüsse -
11. Änderung des Wirtschaftsplans -  
Vermögensplan 1998 -
12. Investitionsprogramm 1999
13. Überwachungszentrale - Sachstandsbericht -
14. Dienstwohngebäude Waldstraße 23 in Gerstetten  
- Nutzungsänderung -
15. Bekanntgaben
16. Verschiedenes

### Verband Region Stuttgart

#### Sitzung des Verkehrsausschusses

Nächste Sitzung des Verkehrsausschusses:

**Dienstag, 22. September 1998, 14.00 Uhr**  
im Sitzungssaal (5. OG) in der Kronenstraße 25  
in Stuttgart

#### Tagesordnung:

1. Barrierefreier Zugang zu S-Bahn-Haltestellen
2. Ausbau der S-Bahn-Haltestelle Neckarstadion
3. Rahmenvereinbarung zur Verlängerung der S-Bahn von Plochingen nach Kirchheim unter Teck
4. WVS-Tariferhöhung 1999
5. Stellungnahme des Verbands Region Stuttgart zum Nahverkehrsplan des Landkreises Ludwigsburg
6. Verschiedenes

#### Sitzung des Planungsausschusses

Nächste Sitzung des Planungsausschusses am

**Mittwoch, 23. September 1998, 15.00 Uhr**  
im Sitzungssaal (5. OG) in der Kronenstraße 25  
in Stuttgart

#### Tagesordnung:

1. Filstalstudie - Bericht durch die Gutachter
2. Kraftwerkstandort Marbach - Antrag auf Änderung der Raumnutzungskarte
3. Factory-Outlet-Center - Antrag der CDU-Fraktion vom 02.06.1998
4. Stellungnahmen zu Bauleitplänen
5. Stellungnahmen zu sonstigen Planverfahren
6. Verschiedenes

### Das Kreisjugendamt informiert (36):



#### Mädchen:

#### Zu dumm für Mathe und Technik?

"Die einzigen Zahlen, die sie sich sicher merken, sind die, die sie bei ihrem Anzuge brauchen, also Rocklänge und Tailenweite." Zu dieser Feststellung kam Dr. Paul Möbius in seinem 1900 erschienenen Werk "Über den physiologischen Schwachsinn des Weibes."

Zu dieser aus heutiger Sicht polemischen und provokanten Aussage machte Möbius auf ein Phänomen aufmerksam, das auch heute noch zu beobachten ist: Jungen scheinen begabter zu sein für Mathematik, verfügen offensichtlich über ein besseres räumliches Vorstellungsvermögen und verhalten sich insgesamt aggressiver. Im Gegensatz dazu haben Mädchen offensichtlich größere sprachliche und soziale Fähigkeiten.



Noch wissen wir wenig über die Ursachen dieser Geschlechterunterschiede, über den Einfluß der Gene, Hormone, die verschiedene Aufteilung der Gehirnhälften und über die Auswirkungen einer geschlechtsbedingten Erziehung.

Die Emanzipationsbewegung und die gesetzlich garantierte Gleichstellung von Mann und Frau haben inzwischen die traditionelle Rollenverteilung aufgeweicht. Frauen sind wesentlich selbstbewußter geworden und sie wollen beides: Familie und Beruf.

Gesellschaftliche Realitäten behindern allerdings nach wie vor die Umsetzung der Wünsche und Vorstellungen von Mädchen und Frauen: Noch immer werden berufliche Führungspositionen und Karrierejobs vorwiegend mit Männern besetzt. Auch der eng gewordene Ausbildungs- und Arbeitsmarkt führt dazu, daß Mädchen benachteiligt werden. Immer noch gilt der Mann als Ernährer der Familie und wird deshalb bei der Arbeitsplatzvergabe bevorzugt. Und das, obwohl Mädchen schon seit längerem die besseren Schulabschlüsse machen; sie schaffen häufiger das Abitur oder den Realschulabschluß. Während die Mädchen in der Schule also auf der Überholspur sind, ist dies im Arbeitsleben nicht der Fall. Die zukunftssicheren und besser bezahlten Stellen, die Jobs mit Aufstiegschancen, bekommen nach wie vor überwiegend die männlichen Bewerber.

#### Deshalb:

- Machen Sie Mädchen Mut zur Technik. Schenken Sie Ihrer Tochter zu Weihnachten doch mal einen Chemiekasten oder nehmen Sie sie mit zum "Surfen" im Internet! Auch Mädchen können mit Hammer und Bohrmaschine umgehen, wenn sie frühzeitig dazu angeleitet werden.
- Unterstützen Sie Mädchen, die einen Männerberuf ergreifen wollen und sagen Sie nicht voreilig: "Das ist doch nichts für Mädchen!" Vor allem im Bereich der neuen Technologien gibt es auch für Frauen jede Menge Chancen.

Es gibt viele Angebote für Mädchen und Frauen im Landkreis Göppingen. Unsere Mitarbeiterinnen Ulrike Haas (Telefon 07161/202-653) und Andrea Handke (Telefon 07161/202-661) stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

## Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzingen



### Löschzug Ditzingen

Übung am Montag, dem 21. September 1998, um 19.30 Uhr.  
Reinhard Ulmer

## Kindergarten Bad Ditzingen



### Elternstammtisch

Zu unserem Elternstammtisch sind alle Kindergarteneltern und Erzieherinnen herzlich eingeladen:

**Am 22.09.1998, um 20.00 Uhr,  
im Gasthaus "Kräuterstube", Lindenstraße 2**

Der Elternstammtisch ist eine nette Gelegenheit, andere Eltern kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und Probleme anzusprechen.

Auf ein gemütliches Beisammensein freut sich  
der Elternbeirat

## Spielsachen- und Kleidermarkt (second hand) "Rund ums Kind"

**Wann: Dienstag, 29. September 1998**  
um 14.00 bis ca. 17.00 Uhr

**Wo: Im Kath. Gemeindehaus Bad Ditzingen,**  
Ortmitte, hinter der katholischen Kirche

Die Teilnahme-Gebühr beträgt pro Tisch 10,-- DM, wobei Tische auch geteilt werden können. Die Waren werden von den Teilnehmern selbst angeboten. Die Erlöse gehören den Anbietern.

#### Angeboten werden:

- Baby- und Kinderkleider in allen Größen
- Skier und Skiausrüstungen, Schlitten, Bobs etc.
- Spiele und Bücher für jedes Alter
- Bobbycars, Dreiräder, Fahrräder
- Sturzhelme, Rollschuhe, Inlineskates
- Autositze, Kinderwagen etc.
- Umstandskleidung

Über eine nette Darstellung der Waren würden wir uns sehr freuen.

Zur Vorbereitung bitten wir alle Mitwirkenden, um 13.00 Uhr an diesem Tag zu erscheinen.

Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt. Der Erlös aus der Bewirtung kommt dem Kindergarten zugute.

#### Anmeldung und Information:

Frau Biederstädt, Telefon 07334/8283

#### Wichtig:

Für die leukämie- und krebskranken Kinder der Kinderklinik in Ulm bitten wir um **gut erhaltene** Kleiderspenden. Es werden folgende Textilien dringend benötigt:

Bodies, Strampler, Jogginganzüge, Schlafanzüge und Strumpfhosen (Größe 56 bis 128).

Im voraus herzlichen Dank.

## Hiltenburgschule

### Verkauf von Schülertischen und Stühlen

Wir haben wieder einige Schülertische und Stühle zu verkaufen. Es sind allerdings Viertkläbler-Größen.

Wer Interesse daran hat, kann sich bei Frau Herrmann, Telefon 8894, melden.

Preis: Tisch 10,00 DM, Stuhl 5,00 DM. Also: die Garnitur für 20,00 DM.

## Grund- und Hauptschule Deggingen mit Werkrealschule

### Bildende Kunst

#### Aktionstage der Hauptschule

Am 20.09.1998 begeht die Hauptschule einen Aktionstag. Dabei werden die Hauptschüler und die Berneck-Schüler Motive aus Deggingen bildnerisch zu Papier bringen. Die Zeichnungen sollen dann bei einem Malwettbewerb, den die Gemeinde Deggingen für Schulen ausschreibt, bewertet werden.

Am 26. und 27.09.1998 findet im Hauptschulgebäude eine **Ausstellung mit Bildern Degginger Bürgerinnen und Bürger und Lehrern der Hauptschule** statt. Das Anliegen dieser Veranstaltung ist es, nicht nur mit der Schule "ins Leben hinauszugehen", sondern kulturelles Geschehen von außen in die Schule hereinzuholen.

Wir möchten die Degginger Bürger und alle Interessierten aus den umliegenden Gemeinden zu dieser Ausstellung herzlich einladen.

**Aussteller:** Dursch, Monika; Fehse, Hannelore; Gerstenlauer, Irmgard; Jetter, Brigitte; Kehrler, Rita; Kruppa, Gerda; Lindenthal, Horst; Schweizer, Else; Schweizer, Heinrich; Schweizer-Maier, Elisabeth; Staudenmayer, Martina; Turek, Christina; Vogel, Margit.

**Ausstellungsort:** Foyer des Hauptschulgebäudes

#### Ausstellungszeiten:

Samstag, 26.09., von 14.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 27.09., von 8.00 bis 18.00 Uhr

Reith, Rektor





## Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 19.09., 12.00 Uhr, bis So., 20.09., 22.00 Uhr  
**Dr. Winker, Deggingen, Telefon 07334/5857**

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

## Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer 07 11 / 78 77 766 erfragen.

## Notfalldienst der Apotheken

Vom 19.09. bis 25.09.1998: **Apothek Wiesensteig**

## Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: 07334/8989

**Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen**

Pflegedienstleitung: **Herr Kausch**

### Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

### Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

### Pflegedienst:

#### Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

#### Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

### Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **07335/5592** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

## Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

### Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.



## Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

## Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport  
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

## Kirchliche Mitteilungen



## Katholische Kirchengemeinden

**Pfarrei St. Laurentius**  
Pfr. J. Zuparic  
Hauptstr. 11  
73342 Bad Ditzgenbach  
Tel.: 07334/4254  
Fax: 07334/21102

**Pfarrbüro:**  
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

**Gemeindehaus**  
Frau Pulvermüller,  
Tel.: 07334/8526

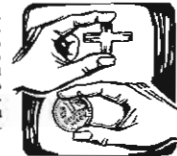
**Pfarrei St. Magnus**  
Pfr. J. Zuparic  
Magnusstr. 26  
73342 Gosbach  
Tel. 07335/5743

**Pfarrbüro:**  
Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

**Josefskapelle**  
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr  
**Josefsheim**  
Frau Hochrein,  
Tel.: 07335/7189

20. September 1998  
25. Sonntag im  
Jahreskreis  
Lesejahr C  
Evangelium: Lk 16, 10-13

Wenn ihr im Umgang mit dem ungerechten Kalkülum nicht zuverlässig gewesen seid, wer wird euch denn das wahre Gut servieren? Und wenn ihr im Umgang mit dem fremden Gut nicht zuverlässig gewesen seid, wer wird euch denn euer wahres El-



gestern geben? Kein Sklave kann zwei Herren dienen: er wird entweder dem einen haßen und dem andern lieben, oder er wird zu dem einen halten und dem andern verachten. Ihr konnt nicht beiden dienen. Gott und dem Mammon.

## St. Laurentius - Bad Ditzgenbach

### Samstag, 19. September

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

### Sonntag, 20. September

9.00 Uhr Sonntagsmesse

11.00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Maisch

14.00 Uhr Kreuzweg zur Kreuzkapelle in Gosbach

19.30 Uhr Abendmusik in der Alten Dorfkirche - Jugendkantorei Deggingen unter der Leitung von Barbara Weber

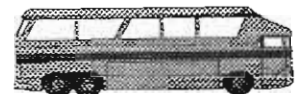
### Dienstag, 22. September

#### HALBTAGESAUSFLUG

13.00 Uhr Abfahrt B 466 und Abzweigung Auendorf

- Es sind noch Plätze frei -

Keine Abendmesse



### Freitag, 25. September

8.45 Uhr Hausfrauenmesse in St. Magnus, Gosbach

16.15 Uhr Ministrantenstunde

17.00 Uhr Grillfest KGR

### Samstag, 26. September

18.00 Uhr Vorabendmesse

### Sonntag, 27. September

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (Helmut Kleindienst)

CARITASSONNTAG

**Beichtgelegenheit:**

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

**Ministrantenplan:**

Sonntag, 20.09.: Mattias D., Jürgen, Rainer, Florian K.

**Ministrantenstunde:**

Freitag, 25. September, 16.15 Uhr im Gemeindehaus

**St. Magnus - Gosbach****Samstag, 19. September**

18.00 Uhr Vorabendmesse (Maria Alt)

**Sonntag, 20. September**

Keine Sonntagsmeßfeier

9.00 Uhr Sonntagsmesse in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

11.00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Maisch, Bad Ditzenbach

**14.00 Uhr Kreuzweg zur Kreuzkapelle**

19.30 Uhr Abendmusik in der Alten Dorfkirche Bad Ditzenbach  
Jugendkantorei Deggingen unter der Leitung von Barbara Weber

**Dienstag, 22. September**

HALBTAGESAUSFLUG nach Heiligkreuztal

13.00 Uhr Abfahrt an der Haltestelle B 466

- Es sind noch Plätze frei -

**Mittwoch, 23. September**

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse

**Donnerstag, 24. September**

20.00 Uhr Gitarrengruppe im Konferenzzimmer

**Freitag, 25. September**

8.45 Uhr Hausfrauenmesse

17.00 Uhr Grillfest KGR

**Samstag, 26. September**

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

**Sonntag, 27. September**

CARITASSONNTAG

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier

10.15 Uhr Kinderkirche

**Beichtgelegenheit:**

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

**Beerdigt wurden:**

Agnes Schwarz, Wiesensteiger Str. 14, 86 Jahre

Getrud Alt, Alte Steige 8, 82 Jahre

**Für beide Pfarreien****Diözesanfamilientreffen am 20. September 1998  
in Oberdisingen**

Alle Familien sind herzlich zu einer Begegnung in Oberdisingen eingeladen. Näheres erfahren Sie aus den an den Schriftständen ausgelegten Broschüren.

**Caritassonntag am 27. September 1998**

Wir bitten herzlich um Ihr Opfer für Familien in Not am Sonntag, 27.09., in den Gottesdiensten. In den nächsten Tagen werden außerdem Einzahlungsscheine verteilt. Bitte machen Sie auch davon Gebrauch. Im Namen der betroffenen Familien im voraus ein herzliches Vergelt's Gott.

**Arme Familien**

sagen die einen, weil sie sehen:  
wer eine Familie hat, wer Kinder hat,  
der lebt mit Sorgen, Belastungen, Einschränkungen,  
die er ohne Familie, ohne Kinder  
nicht hätte.

Arme Familien, sagen andere  
und denken: ihr Problem,  
und sind froh, daß sie selbst  
diese Sorgen, Belastungen, Einschränkungen,  
nicht kennen.

Was ist los -

wenn Kinderlärm nur Ruhestörung ist;  
wenn materielle Vorteile mehr wiegen als der Wunsch nach Kindern;

wenn die Lasten so ungleich verteilt sind;  
wenn mitten im Kult der Jugendlichkeit  
die Zukunft der Jungen  
zur Nebensache wird?

Arme Familien? Nicht alle, zum Glück.  
Aber leider zu viele, mehr als wir denken.

Bleibt zu sagen:

**Arme Gesellschaft.**

**Ergebnis Silberner Sonntag****August:**

- St. Laurentius DM 63,12

- St. Magnus DM 412,20 + DM 50,-- Einzelspende

**September:**

- St. Laurentius DM 259,-

- St. Magnus DM 495,60

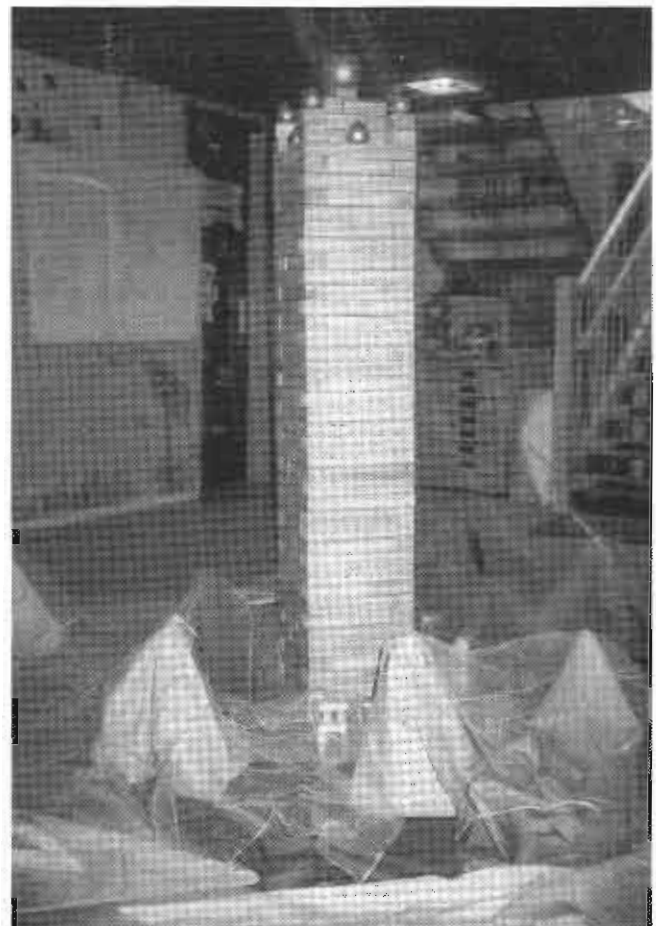
Allen Spendern danken wir herzlich!

**Halbtagesausflug nach Heiligkreuztal**

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünschen wir einen schönen Tag in guter Gemeinschaft. (Bei Redaktionsschluß waren noch Plätze frei - bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, falls Sie noch mitfahren wollen!)

**Besondere Elternabende im KiGa-Gosbach**

Bereits im März fand ein ganz besonderer Elternabend im KiGa-Gosbach statt.



Von den Kindern gebauter orientalischer Turm. Die darunterliegende "Stadt im Nebel" wurde an Hand des gleichnamigen Märchens von den Eltern gestaltet.



Die Erzieherinnen gaben einen Einblick über Wesentliches und Wichtiges ihrer KiGa-Arbeit:

Die Welt bewußt mit allen Sinnen erleben, erfahren und begreifen. Diese Schwerpunkte sind Leitfaden durch die ganze KiGa-Arbeit.

Ebenso sollen den Kindern so verschiedene Dinge wie z.B.

- die Wertschätzung anderer
- Konzentration
- Meditation
- Körperwahrnehmungen
- abwechslungsweise Rücksichtnahme bzw. Durchsetzungskraft
- sowie Phantasieerfahrungen an Hand innerer Bilder

nahegebracht werden.

Grundlage dieser Arbeitsform ist die Anlehnung an die Arbeit des Religionspädagogen Franz Kett.

Im Einführungselternabend sowie in den Vertiefungselternabenden im Juni bzw. Juli zeigten die Erzieherinnen die vielfältigen Möglichkeiten auf, Kindern auf spielerische und sinnliche Weise Ruhe, Konzentration, Bewußtsein und Selbsterfahrung zu vermitteln.

Gerade in unserer reizüberfluteten und oft orientierungslosen Gesellschaft sehen wir diese Arbeit - in Ergänzung der Erziehungsleistung im Elternhaus - als sehr gute Basis für die Entwicklung der Kinder an.

Der Elternbeirat

## Ökumenischer Gottesdienst in Gosbachs Pfarrkirche

Die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden des Oberen Filstales hatten auf letzten Sonntag zu einem ökumenischen Gottesdienst bei der Gosbacher Kreuzkapelle auf den Leimberg eingeladen. Das naßkalte Wetter am Sonntagmorgen zwang die Verantwortlichen, kurzfristig den Gottesdienst von der Bergeshöhe ins Tal in die Gosbacher St. Magnus-Kirche zu verlegen. Diese Entscheidung erreichte nicht mehr alle, die entschlossen waren, an diesem Gottesdienst teilzunehmen, so daß eine größere Anzahl von Unentwegten sich oben bei der Kreuzkapelle versammelte, während unten in St. Magnus der Gottesdienst gefeiert wurde.

Der Posaunenchor Auendorf unter Leitung von Alfons Köhler eröffnete den Gottesdienst, der von den Pfarrern Jakob Zuparc (Kth.) und Reinhold Rieker und Claus Bischoff (evang.) geleitet wurde. Paul Nagel bedauerte in seinen Begrüßungsworten, daß dieser siebzehnte ökumenische Gottesdienst des Oberen Filstales nicht im Grünen stattfinden konnte. So aber stünden nun die Gottesdienstbesucher vor dem sogenannten "wundertätigen" Gosbacher Kreuz, das über Jahrhunderte auf dem Leimberg seinen Platz hatte und aus Sicherheitsgründen 1977 in die Pfarrkirche geholt wurde. Dieses Kreuz sei schon in den vergangenen Jahrhunderten ein stilles Bindeglied zwischen den getrennten Christen des Oberen Filstales gewesen, denn am Karfreitag stiegen neben vielen Katholiken auch immer zahlreiche evangelische Gläubige aus Grubingen und Auendorf zum "wundertätigen" Kreuz auf dem Leimberg.

Pfarrer Reinhold Rieker hatte seiner Ansprache die Lukasgeschichte von zehn Aussätzigen zugrunde gelegt. Am Verhalten der geheilten Aussätzigen, von denen nur einer dankend zu Jesus kommt, könne man erkennen, wie Menschen in höchster Not Hilfe erfahren: gedankenlos oder dankend. Daß dieser dankbare Geheilte ausgerechnet ein Samariter war, ein von den Juden Ausgestoßener, müsse uns nachdenklich stimmen.

Am Schluß des Gottesdienstes dankten die Besucher mit Beifall dem Posaunenchor Auendorf, dessen Choräle bei der guten Akustik der Kirche ein Ohrenschauspiel waren. Die Kolpingsfamilie Gosbach bewirtete vor der Kirche die Gottesdienstbesucher.

Paul Nagel

## Evang. Kirchengemeinde Auendorf

**Wochenspruch (20. - 29. September)**

Alle eure Sorge werft auf ihn;  
denn er sorgt für euch.

1. Petrusbrief 5,7

### Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

**Donnerstag, 17. September**

14.00 Uhr **Ökumenischer Einschulungsgottesdienst** in Bad Ditzenbach

**Sonntag, 20. September - 15. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest**

10.15 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche (Pfarrer Reinhard Rieker)

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum, beginnend mit einem Müsli-Frühstück.

**Montag, 21. September**

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

20.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

**Dienstag, 22. September**

10.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

**Mittwoch, 23. September**

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels"

14.30 - 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

**Vorschau:**

**Freitag, 25. September**

19.30 Uhr **Sitzung des Kirchengemeinderats**  
(mit Frau Dekanin Hühn)

## Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach



**Wochenspruch: "Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch."**

(1. Petrus 5,7)

**Samstag, 19. September**

19.30 Uhr Pfarrer und Liedermacher Clemens Bittlinger spielt und singt Lieder aus seiner neuen CD "Aus heiterem Himmel" in der evang. Ulrichskirche in Süßen

**Sonntag, 20. September - 15. Sonntag nach Trinitatis**

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rieker)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

**Fahrdienst:** Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte **bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.**

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unserem Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenheim Bad Ditzenbach (Pfr. Bischoff/Pfr. Zuparc)

Die Gemeindeglieder aus Bad Ditzenbach sind herzlich zu diesem Gottesdienst im Altersheim eingeladen.

**Montag, 21. September**

14.00 - 15.00 Uhr Kinderkleider-Aktion

"Teddybären-Treffen" im evang. Gemeindehaus

15.00 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren im evang. Gemeindehaus

20.00 Uhr FRAUEN AKTIV-Kreis

(evang. Gemeindehaus)



**Mittwoch, 23. September**

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (evang. Gemeindehaus)

20.00 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis

(Interessenten wenden sich bitte an das Pfarramt)

**Donnerstag, 24. September**

9.15 Uhr Andacht mit Abendmahl im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

11.00 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzenbach

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (evang. Gemeindehaus)

**Freitag, 25. September**14.30 Uhr **Freitagsrunde** (evang. Gemeindehaus)

Herr Reinhold Franz wird an Hand von Dias über eine Rußlandreise berichten.

**Fahrdienst:** Wer gerne zur Freitagsrunde von zu Hause abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Herrn Rademacher, Tel. 5550, oder im evangelischen Pfarramt, Tel. 4294.**Das für den 25. September vorgesehene "Männervesper" wird auf einen späteren Zeitpunkt verlegt.****Sonntag, 27. September**10.00 Uhr Gottesdienst in der **Gustav-Werner-Stiftung**

10.00 Uhr Kindergottesdienst im evangelischen Gemeindehaus

**Fahrdienst:** siehe vorstehend**Vorankündigung:**Für unseren **Familiengottesdienst am Erntedankfest, 4. Oktober**, erbitten wir auch in diesem Jahr wieder Erntegaben.Wer etwas zu unserem Erntedankaltar beitragen kann und möchte, bringe diese Erntegaben bitte am **Samstag, zwischen 9.00 und 15.00 Uhr**, in die Christuskirche.

Wer gerne möchte, daß die Erntegaben bei ihm abgeholt werden, wende sich bitte ans Pfarramt (Tel. 4294).

Herzlich eingeladen wird jetzt auch schon zum **Sonntagstreff mit gemeinsamem Mittagessen am Erntedankfest, 4. Okt.****BANAFAIR****Hilfe, grüne Bananen!**

Am Dienstag, dem 15.09., traf die Bananensendung pünktlich bei uns ein. Jedoch sind die Bananen noch so grün, daß sie in der Verpackung noch einige Tage nachreifen müssen. (In ausgepacktem Zustand dauert es viel länger).

Die hoffentlich reifen Früchte können aus diesem Grund erst ab Montagnachmittag in Gosbach im "Mühlen-Lädle" und in Bad Ditzenbach bei der Firma "Nostalgie" abgeholt werden. In Deggingen werden die Bananen auch am Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr zugestellt.

Bitte notieren Sie die nächsten Abholtermine: **06.10./03.11./01.12.1998.**

Neue Interessenten wenden sich bitte an G. Lamparter, Bad Ditzenbach, Tel. 07334/8370.

**Kirche in Takt**

Am Samstag, dem 19. September 1998, gastiert der Pfarrer und Liedermacher Clemens Bittlinger um 19.30 Uhr in der Evangelischen Ulrichskirche in Süßen.

Clemens Bittlinger spielt und singt Lieder aus seiner neuen CD "Aus heiterem Himmel".

Begleitet wird er von dem Schweizer Pianisten und Keyboarder David Plüss und dem Würzburger Percussionisten Helmut Kandert.

Kartenvorbestellung unter Telefon 07162/42537, K. + R. Bantleon.

**Neuapostolische Kirche  
Wiesensteig, Schöntalweg 45****Sonntag, 20. September**

9.30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 23. September**

20.00 Uhr Gottesdienst

**Jehovas Zeugen, Versammlung Laichingen****Königreichssaal, Gartenstraße 22****Freitag, 18. September**

19.30 Uhr Theokratische Predigt diensts chule: "Der erste Schlüssel zu einer dauerhaften Ehe"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Was erwartet Gott von uns?"

**Sonntag, 20. September**

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Glücklich trotz Hunger - wie ist das möglich?"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Ahme Jehova nach - übe Recht und Gerechtigkeit (Jeremia 9:24)"

**Dienstag, 22. September**

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Wie wir mehr über Gott und Jesus Christus erfahren können"

**Verkehrsamt "Haus des Gastes"**

Telefon 07334/69 11

**VERANSTALTUNGEN:****Jeden Montag Walking ab 8.30 Uhr**

WALKING ist eine "sanfte", aber dennoch "äußerst effektive und gesundheitswirksame Sportart. WALKING ist zügiges Gehen mit Armeinsatz. Immer mehr Menschen haben inzwischen schon das WALKING erkannt und walken mit Begeisterung mit. Ohne großen Aufwand kann man etwas für seine Gesundheit tun. In der Gruppe bringt WALKING mehr Motivation und dient ganz besonders der Senkung des Blutdruckes, der Gewichtsreduzierung. Es macht Spaß und man hat ein Erfolgserlebnis. Frau Ilse Seemann und Frau Helga Kistenfeger, Übungsleiterinnen für Gesundheitsgymnastik.

Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

**Donnerstag, 17. September, 12.40 Uhr:****Ausflugsfahrt "Neckartal mit Schifffahrt"**

Bei Plochingen kommen wir an den Neckar. Diesem entlang fahren wir über Esslingen - Bad Cannstatt - Remseck - Ludwigsburg, vorbei am Schloß und dem "Blühenden Barock" - Bietigheim - nach Besigheim, dem wohl schönsten mittelalterlichen Weinstädtchen am mittleren Neckar. Es bleibt uns noch Zeit, etwas zu bummeln. Um 16.00 Uhr besteigen wir ein Neckar-Personenschiff und fahren den Neckar aufwärts, entlang an Weinbergen - vorbei an den Felsengärten bei Hessigheim - Mundelsheim - nach Pleidelsheim, wo Ihre Schifffahrt gegen 17.30 Uhr endet. Mit dem Bus geht's weiter nach Marbach a.N. - Winnenden - über die Buocher Höhe - mit herrlichen Ausblicken ins Remstal - Schorndorf - Göppingen - Bad Ditzenbach. Rückkehr gegen 19.00 Uhr.

Fahrpreis: 39,00 DM Erwachsene, 26,00 DM Kinder bis 12 Jahre inkl. Schifffahrt.

Bitte im Verkehrsamt bis 10.00 Uhr anmelden!

**19.45 Uhr: Vortrag über gesunde Ernährung**

Diätassistentin der Kur- und Rehaklinik

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

**Samstag, 19. September, 14.00 Uhr****Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung**

Themen:

Der Baum des Jahres 1998 - "Die Wildbirne"

Naturapotheke und Lebensraum Obstbaumwiese

Kostbares Leben eines Baumes: Sein Kraftwerk - seine Energie Heilmittel und Maßnahmen gegen Herbst- und Winterkrankheiten

Wir fahren in Pkws, wobei unsere Fußgänger zusteigen können, in die nähere Umgebung auf die Alb. Rückkehr wird gegen 18.00 Uhr sein. Jedermann(-frau), auch ganz besonders die Kinder wie auch die Kurgäste, sind herzlich eingeladen.



Frau Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin aus Kirchheim  
Treffpunkt: Brunnen vor der alten Dorfkirche in Bad Ditzenbach  
Veranstalter: Kneipp-Verein Bad Ditzenbach, Oberes Filstal e.V.

**Sonntag, 20. September, 10.30 Uhr:**  
**Kurkonzert mit dem Gemischten Chor aus Auendorf im "Haus des Gastes"**

**19.30 Uhr: Abendmusik der Jugendkantorei aus Deggingen in der Alten Dorfkirche Bad Ditzenbach**  
Veranstalter: Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche, Bad Ditzenbach e.V.

**Montag, 21. September, 13.30 Uhr:**  
**Geführte Wanderung zur Wallfahrtskirche "Ave Maria"**  
Mit Wanderführer Alfons Köhler wandern wir, am Reitstall Miller vorbei, über einen herrlichen Waldweg zur Wallfahrts- und Klosterkirche Ave Maria oberhalb von Deggingen. Es besteht die Möglichkeit, in Deggingen einzukehren.  
Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

**19.45 Uhr: Vortrag des leitenden Arztes der Kur- und Rehaklinik zu einem krankheitsbezogenen Thema**  
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Maria"

**Mittwoch, 23. September, 19.45 Uhr:**  
**Chorkonzert der Jugendkantorei Deggingen unter der Leitung von Barbara Weber**  
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Maria"

**Donnerstag, 24. September, 12.40 Uhr:**  
**Ausflugsfahrt zur Landesgartenschau nach Plochingen am Neckar**

Die Flußauen am Neckar und Fils bestimmen die Lage der Landesgartenschau in Plochingen. Die bunte Insel umschließt ein Gelände von 16 ha mit einem Rahmen für eine farbenprächtige Welt aus Blumen und Blüten. Schöne Rundwege erschließen die bunte Insel. Der gärtnerische Schwerpunkt liegt im Bereich der Wohnbebauung. Den Besucher erwarten neun Mustergärten mit Anregungen für den eigenen Garten.  
Aufenthalt bis 17.30 Uhr.  
Fahrpreis inkl. Eintritt: 32,00 DM  
Bitte im Verkehrsamt bis 10.00 Uhr anmelden!

**19.30 Uhr: Kamingsgespräch**  
Themen:  
"Mutter Erde"  
Das Klima unserer Erde - die Bedeutung der Tropen für unsere Atmosphäre  
Naturbetrachtung September  
Vom einfachen Leben  
Die Kultur des einfachen Lebens - zurück bzw. vorwärts zur Naturküche: "Hülsenfrüchte", vorgestellt von Frau Karin Pohl  
Die "Lebens-bewußte" Familie...  
...unsere Haustiere und wir  
Bedrohung, Arbeitslosigkeit: Wie gehen wir damit um?  
Heilmaßnahmen gegen die Angst  
Medikamentenkosten: die Natur schenkt uns ihre Heildrogen!  
"Zeitkrankheiten" - Asthma  
Sebastian Kneipp: Seine Betrachtungsweise über das Asthma  
Kneipp'sche Heilkunde  
Der Lendenwickel; das nasse Hemd, vorgestellt von Frau Karin Pohl  
Meditation "Vergebung"  
Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin  
Ort: "Haus des Gastes"  
Veranstalter: Kneipp-Verein Bad Ditzenbach, Oberes Filstal e.V.  
Alle Mitglieder, Kurgäste und Interessenten sind herzlich eingeladen.  
Eintritt frei.

**Samstag, 26. September, 17.00 Uhr:**  
**Mittelalterliches Fest auf der Burgruine Hiltenburg**  
Erleben Sie ein 2 1/2stündiges Programm der Gruppe "NotaBene", Ensemble für alte Musik und mehr...  
Beginnend mit einem Konzert ein "Zeitsprung" vom 11. bis zum 15. Jahrhundert, mit Liedern des Troubadours und Trouveurs aus Frankreich, Pilgerlieder aus den Cantigas de Santa Maria,

Chansons aus der Ecole, Notre-Dame-Epoche sowie Lieder und Tänze der Renaissance aus Spanien, Italien, Frankreich und Deutschland.

Unterhaltung auf hohem Niveau, gespielt auf Nachbauten historischer Musikinstrumente wie Schalmei, Pommern, Chalumeau, Targot, Dudelsack, Krummhörnern, Flöten usw.

Lebendig wird das ganze Programm durch das Gauklerduo "Forzarello", das mit Feuer, Artistik, Animation in Kostümen des Mittelalters und der Renaissance auftritt.

Zu guter Letzt als Hofnarr im Narrenkostüm tritt Uli Ullenreich-Hagerstang auf. Er ist ein vielseitiger Künstler, Jongleur, Zauberer und Magieparodist.

Der Veranstaltungsort ist zu Fuß erreichbar - ca. 45 Minuten Gehzeit

Selbstverständlich wird auch ein Fahrdienst angeboten.

Nachfrage und Anmeldung im Verkehrsamt.

Eintritt: 12,00 DM/Vorverkauf, 15,00 DM Abendkasse

Ab 15.00 Uhr werden Speisen und Getränke angeboten.

Fürs leibliche Wohl sorgen: Schwäbischer Albverein Bad Ditzenbach mit Wein vom Faß, Most, Apfelsaft usw.

Kulinarisch verwöhnt werden Sie nach historisch-helfensteiner Art mit Helfensteiner Wurst, Dinkelschrotweckle, Kartoffel-Speckgrießenkuchen, Wildschwein-Kesselgulasch, Heidschnuckenbraten vom Spieß, Holzbackofenbrot, Speckkrautsalat...

Dies alles tischt Ihnen auf: Gasthof "Hirsch", Gosbach, Gasthaus "Kräuterstube", Bad Ditzenbach

Nähere Auskunft und Kartenvorverkauf beim Verkehrsamt Bad Ditzenbach, Telefon 07334/6911

## Ab September beginnen folgende Kurse der Volkshochschule "Oberes Filstal":

### Kurs Nr. 8.6.4

#### Gitarrenkurs XIX - Fortgeschrittene

Christine Pfeffer

Ab Montag, 14.09.1998

10 Abende; 70,00 DM

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

### Kurs Nr. 8.1.2

#### Naß-in-Naß-Malen für Anfänger

Susanne Grabe, Maltherapeutin

Ab Mittwoch, 30.09.1998, von 17.00 bis 18.30 Uhr

10 Nachmittage; 80,00 DM

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

### Kurs Nr. 8.1.4

#### Naß-in-Naß-Malen - Fortführung

Susanne Grabe, Maltherapeutin

Ab Donnerstag, 01.10.1998, von 9.00 bis 10.30 Uhr

10 Vormittage; 80,00 DM

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

### Neu: Holzschnitzen für Anfänger

Wir schnitzen Schachfiguren, Krippenfiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.

Hans Peter Welle

ab Dienstag, 29.09.98, 19.00 bis 21.15 Uhr

10 Abende; 120,00 DM

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes", Bad Ditzenbach

### Kurs Nr. 8.2.2

#### Holzschnitzen für Fortgeschrittene

Wir schnitzen Schachfiguren, Krippenfiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.

Hans Peter Welle

ab Dienstag, 29.09.98, 19.00 bis 21.15 Uhr

10 Abende; 120,00 DM

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes", Bad Ditzenbach

Bitte im Verkehrsamt anmelden.



## Volkshochschule Oberes Filstal

Wir weisen besonders auf eine Einzelveranstaltung in Bad Überkingen hin, die erst nachträglich ins Programm aufgenommen wurde. Anmeldungen sind ab sofort möglich:

### Bachblüten als Hilfe für die Seele

Schon vor beinahe 70 Jahren war Dr. Bach von den Einflüssen seelischer Konflikte auf körperliche Störungen und Krankheiten überzeugt und behandelte konsequent „nicht die Krankheit, sondern das Gemüt“ – mit beachtlichen Erfolgen.

Dieser Einführungsabend bietet einen Überblick in die Wirkungsweisen und Anwendungsmöglichkeiten der Bachblüten.

Die Teilnehmerzahl bei diesem Vortrag ist begrenzt, deshalb bitten wir um telefonische, verbindliche Voranmeldung. Mindestteilnehmerzahl 10 Personen.

Ulrike Kaiser, Freie Pädagogin und Gesundheitspädagogin

Dienstag, **22.09.1998**, 19.30 Uhr

Eintritt: 12,00 DM

**Bad Überkingen**, Praxis „Gesundheit und Entspannung“, Gartenstr. 27

Anmeldung Kurverwaltung Bad Überkingen, Tel. 07331/961919

Für folgende Kurse und Veranstaltungen, die im September beginnen, sind noch Anmeldungen möglich:

### Saft macht Kraft

(für Kinder von 10 bis 13 Jahren)

Silke Franz

Mittwoch, **30.09.1998**, 14.30 Uhr

Treffpunkt wird noch bekanntgegeben, Rückkehr gegen 16.30 Uhr

Gebühr: 5,00 DM

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

### Kurs Nr. 5.6.8

- neu -

**Einführung EXCEL 5.0**

Ulrich Binder

Freitags, 19.00 - 21.15 Uhr, ab **25.09.1998**

10 Abende: 135,00 DM

**Deggingen**, Grundschulgebäude,

Computerraum

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

### Kurs Nr. 5.6.10

- neu -

**Windows 95**

Keyser Sven

Dienstags, 19.00 - 22.00 Uhr, ab **29.09.1998**

2 Abende: 36,00 DM

**Wiesensteig**, Schule

Anmeldung Rathaus Wiesensteig, Tel. 07335/962011

### Kurs Nr. 7.2.7

- neu -

**Englisch VII**

Monika Klein

Donnerstags, 19.45 - 21.15 Uhr, ab **24.09.98**

12 Abende: 80,00 DM

**Deggingen**, Hauptschule, Raum 109

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

### Kurs Nr. 7.2.8

- neu -

**Englisch IX**

Monika Klein

Montags, 19.00 - 20.30 Uhr, ab **28.09.1998**

15 Abende: 99,00 DM

**Wiesensteig**, Schule

Anmeldung Rathaus Wiesensteig, Tel. 07335/962011

### Kurs Nr. 7.2.4

**Englisch XI**

Dieter Jauernig

Donnerstags, 20.00 - 21.30 Uhr, ab **17.09.98**

12 Abende: 80,00 DM

**Grubbingen**, Grundschule

Anmeldung Rathaus Grubbingen, Tel. 07335/960011

### Kurs Nr. 7.2.6

**Englisch XV**

Dieter Jauernig

Donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab **17.09.98**

12 Abende: 80,00 DM

**Grubbingen**, Grundschule

Anmeldung Rathaus Grubbingen, Tel. 07335/960011

### Kurs Nr. 7.4.3

- neu -

**Italienisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse**

Lehrbuch: Buongiorno – neu -

Anette Künzler

Dienstags, 18.45 - 20.00 Uhr, ab **29.09.1998**

17 Abende: 96,00 DM

**Deggingen**, Hauptschule, Raum 108

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

### Kurs Nr. 7.4.4

- neu -

**Italienisch – Fortgeschrittene V**

Anette Künzler

Dienstags, 20.00 - 21.15 Uhr, ab **29.09.1998**

17 Abende: 96,00 DM

**Deggingen**, Hauptschule, Raum 108

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780



**Kurs Nr. 7.1.3**

- neu -

**Deutsch für türkische Frauen**

Petra Knaupp

Montags, 18.00 - 19.30 Uhr, ab **21.09.1998**

10 Abende: 66,00 DM

**Deggingen**, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum (Alte Realschule)

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

**Kurs Nr. 8.1.2**

**Naß-in-Naß-Malen für Anfänger**

Susanne Grabe, Maltherapeutin

Mittwochs, 17.00 - 18.30 Uhr, ab **30.09.1998**

10 Nachmittage: 80,00 DM

**Bad Ditzzenbach**, Haus des Gastes

Anmeldung Haus des Gastes, Tel. 07334/6911

**Kurs Nr. 8.2.2**

**Holzschnitzen - Anfänger und Fortgeschrittene**

Hans Peter Welle

Dienstags, 19.00 - 21.15 Uhr, ab **29.09.1998**

10 Abende: 120,00 DM

**Bad Ditzzenbach**, Haus des Gastes

Anmeldung Haus des Gastes, Tel. 07334/6911

**Kurs Nr. 8.2.8**

**Herbstdekoration für Türe und Wohnung**

Antonia Czeschner

Montag, **28.09.1998**, 19.30 - 22.30 Uhr

1 Abend: 16,00 DM

**Deggingen**, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum (Alte Realschule)

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

**Kurs Nr. 8.2.9**

**Gewundene, gebundene, fruchtige, herbstliche Türkränze**

Blumenhaus Burr

Montag, **28.09.1998**, 19.30 - 22.30 Uhr

Gebühr: 14,00 DM

**Bad Überkingen**, Ev. Gemeindehaus, Martin-Luther-Weg 1

Anmeldung Kurverwaltung Bad Überkingen, Tel. 07331/961919

**Nr. 20506**

- neu -

**Aquarell und andere Malarten**

Rudolf Knaupp

Samstags, 14.30 - 16.45 Uhr, ab **26.09.1998**

4 Nachmittage: 50,40 DM

**Deggingen**, Realschule, Raum 2

**Die Malkurse mit Herrn Knaupp werden in Zusammenarbeit mit der VHS Geislingen/Steige angeboten.**

**Anmeldung und Auskunft:**

**VHS Geislingen Tel. 07331/24269**

**Kurs Nr. 8.6.2**

**Gitarrenkurs für Anfänger**

Christine Pfeffer

Donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab **17.09.98**

10 Abende: 70,00 DM

**Deggingen**, Realschule, Raum 2

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

**Kurs Nr. 8.6.4**

**Gitarrenkurs XIX (Fortgeschrittene)**

Christine Pfeffer

Montags, 20.00 - 21.30 Uhr, ab **14.09.1998**

10 Abende: 70,00 DM

**Bad Ditzzenbach**, Haus des Gastes

Anmeldung Haus des Gastes, Tel. 07334/6911

**Kurs Nr. 10.2.3 / 10.2.4**

**Yoga gegen Alltagsstreß - Anfänger / Fortgeschrittene -**

Sabine Spring

**Kurs Nr. 10.2.3 - Beinhaltig -**

Freitags, 17.00 - 18.30 Uhr, ab **25.09.1998**

**Kurs Nr. 10.2.4**

Freitags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab **25.09.1998**

jeweils 11 Abende: 106,00 DM

**Deggingen-Reichenbach**, Grundschule, Gymnastikraum

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

**Kurs Nr. 10.2.7 / 10.2.8**

**Yoga gegen Alltagsstreß - Anfänger / Fortgeschrittene -**

Sabine Spring

**Kurs Nr. 10.2.7**

Dienstags, 10.00 - 11.30 Uhr, ab **22.09.1998**

**Kurs Nr. 10.2.8**

Dienstags, 18.00 - 19.30 Uhr, ab **22.09.1998**

jeweils 12 Tage: 115,00 DM

**Deggingen-Reichenbach**, Katholisches Gemeindehaus, Schlater Straße

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

**Kurs Nr. 10.3.3**

**Wirbelsäulengymnastik für Jedermann**

Ute Lindenmaier

Montags, 9.30 - 10.30 Uhr, ab **21.09.1998**

10 Vormittage: 47,00 DM

**Gruibingen**, Sickenbühlhalle

Anmeldung Rathaus Gruibingen, Tel. 07335/960011

**Kurs Nr. 10.3.5**

**Wirbelsäulengymnastik für Jedermann**

Rosemarie Kohler

Freitags, 18.00 - 19.00 Uhr, ab **18.09.1998**

12 Abende: 53,00 DM

**Bad Überkingen**, Gymnastikraum der Aulahalle

Anmeldung Kurverwaltung Bad Überkingen,

Telefon 07331/961919

**Kurs Nr. 10.3.8****AEROBIC** - bereits belegt -

Bettina Schweizer

Montags, 18.45 - 19.45 Uhr, ab **21.09.1998**

12 Abende: 53,00 DM

**Deggingen-Reichenbach**, Grundschule, Gymnastikraum

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

**Kurs Nr. 10.3.19**

- n e u -

**Tanztreff**

Bettina Schweizer

Donnerstags, 18.45 - 20.00 Uhr, ab **24.09.98**

10 Abende: 55,00 DM

**Deggingen**, Kindergarten Silberstraße 15

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

**Kurs Nr. 10.3.11****AEROBIC / Fat Burner**

Regina Mack

Mittwochs, 19.00 - 20.00 Uhr, ab **23.09.1998**

12 Abende: 53,00 DM

**Deggingen**, Kindergarten Silberstraße 15

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

**Haus der Familie, Geislingen/Steige****Gutenbergstraße 9, Telefon 07331/69197 und 69198****Fax: 07331/62706****Kinderkleideraktion im Martin-Luther-Haus, Steingrube-  
straße 4, Geislingen**An- und Verkauf nur sehr gut erhaltener Kinderkleidung für  
Herbst und Winter

Schuhe werden nicht angenommen

Montag, 21.09.: Annahme 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis  
18.00 Uhr

Dienstag, 22.09.: Verkauf 9.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 23.09.: Verkauf 9.00 bis 12.00 Uhr, Rückgabe 14.00  
bis 17.00 Uhr**40158 - Tiere und Sonnenblumen aus Heu**

Dagmar Borchart; Mittwoch, 23.09., 19.30 Uhr, 1x

Kursgebühr: DM 13,- plus Materialkosten

Ort: "Haus des Gastes", Bastelraum

**40159 - Sticken im Trend der Zeit**

Elisabeth Scheufele; ab Dienstag, 29.09.

9.00 Uhr oder 14.00 Uhr; 5x

Kursgebühren: 50,- DM plus Materialkosten

Ort: "Haus des Gastes", Bastelraum

**20150 - Babyschwimmen ab 4 Monate**

Nicole De Marco; ab Samstag, 26.09., 14.00 Uhr, 10x

Kursgebühr: DM 140,- inkl. Eintritt

Ort: Thermalbad Bad Ditzenbach

**20153 - Kinderschwimmen 6 - 9 Jahre**

Nicole De Marco; ab Samstag, 26.09., 14.45 Uhr, 10x

Kursgebühr: DM 140,- inkl. Eintritt

Ort: Thermalbad Bad Ditzenbach

**20156 - Kinderschwimmen 1 - 3 Jahre**

Nicole De Marco; ab Samstag, 26.09., 15.30 Uhr, 10x

Kursgebühr: DM 140,- inkl. Eintritt

Ort: Thermalbad Bad Ditzenbach

**Wirbelsäulengymnastik und Entspannungsübungen**

Helga Kistenfeger; 10 Vormittage à 1 UE

**60250, Kurs I** - ab Dienstag, 15.09., 9.00 Uhr**60251, Kurs II** - ab Dienstag, 15.09., 10.00 Uhr

Kursgebühr: DM 60,-

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

**60254 - Wirbelsäulengymnastik und Entspannungs-  
übungen**

Karin Pohl; 10 Abende à 1 UE

Kurs I ab Dienstag, 15.09., 19.00 Uhr

**60153 - Fit mit Spaß**

Sonja Kenel; 9/10/11 Vormittage à 1 Stunde

Kurs I ab Freitag, 18.09., 9.00 Uhr; 10x

**Wirbelsäulengymnastik**

Helga Kistenfeger; 11/12 Termine à 1 UE

**60280, Kurs I** - ab Montag, 14.09., 16.40 Uhr; 12x**60281, Kurs II** - ab Montag, 14.09., 17.30 Uhr**60282, Kurs III** - ab Montag, 14.09., 18.15 Uhr

Kursgebühr: DM 66,-/72,- DM

Gemeindehaus Gosbach

**60289 - Wirbelsäulengymnastik**

Helga Kistenfeger; 10/12 Termine à 1 UE

Kurs I ab Montag, 14.09., 10.15 Uhr

Kursgebühr: DM 60,-/72,-

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

**60292 - Beckenbodengymnastik**

Ute Lipke; 10 Vormittage

Kurs I ab Mittwoch, 23.09., 9.30 Uhr

Kursgebühr: DM 60,-; Gemeindehaus Wiesensteig

**30151 - Säuglingspflegekurs**

Sonja Kenel

ab Mittwoch, 30. September 98, 19.30 Uhr, 8x

Kursgebühr: DM 112,- für Paare, DM 73,- Einzelperson

Ort: "Haus des Gastes"

**40159 - Herbstliche Dekorationen**

Dagmar Borchart

Donnerstag, 8. Oktober 98, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 13,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes"; Bastelraum

**Volkshochschule Geislingen****2. Orgelfahrt der VHS Geislingen**

Am Samstag, 26. September, laden Volkshochschule und der Kunst- und Alterstumsverein zur 2. Orgelfahrt ein. Diese Tagesfahrt wird geleitet von Stadtoberarchiv i.R. Karlheinz Bauer und führt zur Klosterkirche nach Ochsenhausen und zur Klosterkirche nach Rot an der Rot. In beiden Kirchen gibt es eine "Orgelführung".

Interessierte erhalten bei der Volkshochschule Geislingen ein Informationsblatt und die Anmeldeunterlagen.

Telefon 07331-24269 oder Fax 24377.

**Tagesfahrt: Auf den Spuren des Götz von Berlichingen**

Am Samstag, 3. Oktober, bieten Volkshochschule und der Kunst- und Alterstumsverein Geislingen eine Tagesfahrt an, die den Spuren des Götz von Berlichingen folgt. Die Fahrt führt über Niedernhall, Krautheim, Kloster Schöntal und Berlichingen nach Jagsthausen und Weinsberg.

Zum Thema dieser Fahrt hält Karlheinz Bauer am Mittwoch, 30. September, einen Vortrag in der Volkshochschule, Beginn 20.00 Uhr, Abendkasse.

Interessierte erhalten bei der VHS Geislingen eine ausführliche Beschreibung und eine Anmeldekarte.

Telefon 07331/24269, oder Fax 24377.

**Kulturkalender "Helfensteiner Land"****Donnerstag, 17.09.:**

Bad Überkingen, Foyer der Aulahalle, 15.00 Uhr

**Puppentheater Firlifanz**

"Frabula, das Umweltteufelchen"

Kurverwaltung Bad Überkingen



**Freitag, 18.09., bis Sonntag, 20.09.:**  
Geislingen/Eybach  
**350 Jahre Eybacher Huttanz**  
Huttanzgesellschaft Eybach

**Freitag, 18.09.:**  
Geislingen, Schlachthof  
**Kabarett mit Dietrich Knitter**  
Rätschenmühle, Koop mit der IGM  
Wiesensteig, Residenzschloß, 20.00 Uhr  
**Irish Folk Music**  
mit Bachelors Walk  
Stadtverwaltung

**Samstag, 19.09.:**  
Böhmenkirch, Alb-Sporthalle  
**Sport- und Familientag**  
der Volksbank

**Samstag, 19.09., bis Sonntag, 20.09.:**  
Geislingen, Geiselstein  
**Bergfest**  
Turngemeinde Geislingen

**Sonntag, 20.09.:**  
Amstetten/Schalkstetten  
**Wichelhenke in Schalkstetten**

Lonsee, Halle  
**Flohmarkt**  
BUND  
Bad Ditzenbach, Alte Dorfkirche  
**Abendmusik**  
der Jugendkantorei Deggingen

**Montag, 21.09.:**  
Geislingen, Stadtkirche, 20.00 Uhr  
**Orgelkonzert**  
Evang. Stadtkirchengemeinde

**Donnerstag, 24.09.:**  
Geislingen, Martin-Luther-Haus, 20.00 Uhr  
**Klavierabend**  
Kulturverein Geislingen

**FÖRDERVEREIN**  
**Kulturhaus Alte Dorfkirche**  
**Bad Ditzenbach e.V.**



## JUGENDKANTOREI

**Heilig Kreuz Deggingen**

Leitung: Barbara Weber

## ABENDMUSIK

in der

**Dorfkirche in Bad Ditzenbach**

**Sonntag, 20. September 1998, 19.30 Uhr**

Der Eintritt ist frei.

Um Spenden für die Alte Dorfkirche wird gebeten.

**Gemischter Chor**  
**Auendorf**



### Kurkonzert

Zu unserem Kurkonzert am Sonntag, dem 20.09.1998 um 10.30 Uhr, im Haus des Gastes, laden wir herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

M.N.

**Schützengesellschaft e.V.**  
**Auendorf**



### Liebe Schützenkameraden,

Der 1. Wettkampftag ist vorbei - 3 Siege und eine kleine Niederlage sind die positive Bilanz dieses Tages. Eindrucksvoll war der Sieg unserer I. Mannschaft, in der fast alle Schützen in Hochform aufliefen. 374 Ringe unseres Ralf Doll sowie 369 von Sarah Obermeier waren schon Spitze. Doch auch Martin Kauber mit 363 Ringen und unser Stefan Eckert mit 362 Ringen waren bei der Musik. Bei unserer II. Mannschaft war der beste Schütze Horst Kugler mit 347 Ringen, obwohl er seit dem letzten RW-Kampf nicht mehr trainiert hatte. Doch auch Ludwig Wittlinger, Heinz Späth, Roland Eckert und Willi Frasch zeigten ansprechende Leistungen. Leider haben wir in dieser Mannschaft zur Zeit nur 5 Mann. Wir hoffen jedoch noch auf Ralf Wimmer, der im Moment verletzungsbedingt nicht antreten konnte. Mit einer neuen Schützin ging unsere III. Mannschaft ins Rennen. Bianca Hänsler schaffte auf Anhieb noch nicht den Sprung in die Mannschaftswertung, aber was nicht ist - kann ja noch werden! Hier war unser Karl-Ulrich Straub mit 330 Ringen bester Schütze.

Bei unserer IV. Mannschaft ließ Christa Rösch keinen Zweifel daran, wer die Mutter der Kompanie ist, mit 350 Ringen ließ sie auch ihren Nachwuchs Ulrich mit guten 343 Ringen hinter sich. Doch auch unser 2. Duo in der Mannschaft Timo und André Kraus warteten mit schönen Ergebnissen auf. Da war Trainer Eugen Doll mit seinen 321 Ringen sprachlos. Doch beim nächsten Kampf wird sicher auch Steffen Schweizer mit von der Partie sein und unser jüngster Schütze Tobias Frey will es auch versuchen.

### Ergebnisse:

**SG Auendorf I - SV Reichenbach i.T. 1468 - 1397 Ringe**  
Ralf Doll 374, Sarah Obermeier 369, Martin Kauber 363, Stefan Eckert 362, Ewald Eckert 352, Karlheinz Späth 316 Ringe.

**SG Auendorf II - SG Deggingen III 1340 - 1300 Ringe**  
Horst Kugler 347, Heinz Späth 336, Ludwig Wittlinger 336, Roland Eckert 321, Willi Frasch 320 Ringe

## Vereinsmitteilungen



### Einladung

#### Wir wollen mit Ihnen feiern

Zu unserem Weinfest am Sonntag, dem 20.09.1998, laden wir alt und jung ganz herzlich ein.

Wo: Im Alten- und Pflegeheim Maisch,  
Helfensteinstr. 29, Bad Ditzenbach.

Beginn: Um 11.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst.

Ab 12.30 Uhr gibt es Zwiebelkuchen und Neuen Wein, Köstlichkeiten vom Grill, Salatteller, Bier vom Faß und alkoholfreie Getränke.

Durch zahlreiche Spenden veranstalten wir eine Tombola mit tollen Preisen.

Ab 14.00 Uhr spielt das Neckartal-Duo zum Nachmittagskaffee. Es darf auch getanzt werden.

Für unsere kleinen Gäste veranstalten wir einen Malwettbewerb.

Auf Ihr Kommen freuen sich: Unsere Heimbewohner  
Das Altenheimteam und  
Ihre Heimleitung



**SV Eschenbach V - SG Auendorf III** 1282 - 1278 Ringe  
K.U. Straub 330, Karlheinz Frey 322, Michael Rösch 314, Dieter Doll 312, Gerd Allmendinger 310, Andreas Späth 290, Bianca Hänsler 179 Ringe.

**SK Drackenstein I - SG Auendorf IV** 1365 - 1370 Ringe  
Christa Rösch 350, Ulrich Rösch 343, Timo Kraus 341, André Kraus 336, Eugen Doll 321 Ringe.

Der Vorstand

## Kneipp-Verein Bad Ditzzenbach und Oberes Filstal e.V.



### Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung

mit Frau Hildegard J. Rosenberger, Heilpraktikerin in Kirchheim u. Teck,

**am Samstag, dem 19. September 1998 um 14.00 Uhr**

Treff: Am Brunen vor der alten Dorfkirche

### Die Themen:

- Der Baum des Jahres 1998: Die Wildbirne
- Naturapotheke und Lebensraum Obstbaumwiese
- Kostbares Leben eines Baumes:  
sein Kraftwerk - seine Energie
- Heilmittel und Maßnahmen gegen Herbst- und Winterkrankheiten

Unsere Mitglieder, Einwohner, Kurgäste und alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Wir fahren in Pkws (Fußgänger steigen zu) auf die Alb und kehren, wenn gewünscht, nach gemütlicher Wanderung in einem Gasthaus ein. Bitte ziehen Sie sich robust an. Teilnahme kostenlos. Rückkehr ca. 18.00 Uhr.



## Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzzenbach

### Wanderung

Einladung zur Wanderung am kommenden Samstag, 19. September, zu unseren Nellinger Wanderfreunden. Abfahrt mit Privat-Pkw um 14.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzzenbach. Führung: Matthias Obermeier. Gäste sind herzlich willkommen.

### Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren fahren mit dem Omnibus am Donnerstag, 24. September, zum Klippeneck und Dreifaltigkeitsberg. Hier die Abfahrtszeiten: Reichenbach, Ortsmitte, um 6.45 Uhr, Deggingen, Bushaltestelle, um 6.50 Uhr, Deggingen, Friedhof, um 6.55 Uhr, Bad Ditzzenbach, Bushaltestelle um 7.00 Uhr, Bad Ditzzenbach, Steinigen, um 7.05 Uhr und Gosbach, Bushaltestelle an der B 466, um 7.10 Uhr.

### Wanderung

Einladung zur Wanderung am Sonntag, 27. September

**Wanderstrecke:** Wiesensteig - Kreuzkapelle - Weilheimer Skihütte - Schöntal - Wiesensteig

**Wanderzeit:** ca. 3 1/2 Stunden

**Abfahrt:** ist um 13.00 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad

**Führung:** Rita Mangold

Gäste sind herzlich willkommen.

### Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 1. Oktober, um 9.00 Uhr, mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Tageswanderung: Erkenbrechtsweiler - Baßgeige. Führung: Karl Hoetzel. Gäste sind herzlich willkommen.

## FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 1993 e.V.



### Protokoll des Fußballausflugs vom 5. + 6. September 1998:

Zu unserem diesjährigen Ausflug auf das Schneibsteinhaus in der Nähe des Königsees trafen sich die fast 50 Teilnehmer, trotz des frühen Treffpunkts, pünktlich um 5.30 Uhr am FTSV-Clubhaus zur Abfahrt. Nach der Begrüßung unseres altbekannten Busfahrers Hans machten zwar angesichts des anstrengenden Wochenendes noch einige wenige ihre Augen zu, doch die meisten gingen zum gemütlichen Teil über und pflegten die Geselligkeit.

Nach einigen Zwischenstops erreichten wir nach ca. 5 Stunden Fahrt bei strömendem Regen den Königsee, wo auch schon unser Kamerad Staupe auf uns wartete und wir aufgrund der Wetterverhältnisse auch gleich eine "urbayrische" Gaststätte aufsuchten. Da auch nach längerem Warten keine Wetterbesserung in Sicht war, entschloß man sich, nun den Aufstieg auf die Hütte anzugehen. Die einen zogen es lieber vor, einen Teil der Strecke mit der Gondel zu absolvieren, um dann von der Mittel- bzw. der Bergstation das Ziel zu erreichen. Der hartgesottene Teil trotzte den widrigen Umständen und trat die Überwältigung der 1100 Höhenmeter, mit Halt an der Kasalm, an, um nach etwa dreieinhalb Stunden das Schneibsteinhaus zu erreichen.

Dort angekommen, entledigte man sich erst einmal den durchnässten Kleidungsstücken und begab sich dann in den gemütlichen Gastrau, um das reichhaltige Abendessen (Knödel, Sauerkraut; Gulasch, Nudeln, ...) einzunehmen. Danach startete die ganze Gruppe in einen gemütlichen und kurzweiligen Abend, an dem man mit oder ohne Gitarre so manche fast schon vergessene Lieder sang und auch einige spontane Darbietungen (z.B. Auftritte von Gottlieb Wendehals und Dieter Thomas Kuhn; Partnerschaftsvermittlung; Viagra-Test) genießen durfte.

So gegen Mitternacht verließen den ersten die Kräfte und sie begaben sich in ihre Schlafgemächer, was aber die meisten nicht davon abhielt, den weiteren Abend, teilweise bis fast in die Morgenstunden, mit Singen oder aber auch noch mit einem deftigen Nachtvesper zu verbringen.

Am nächsten Morgen fanden sich die meisten dann wieder an gleicher Stelle zum Frühstück ein, an welches sich dann sofort ein zünftiger Frühschoppen mit Gesang und Sprüchen anschloß. So gegen Mittag brachen die ersten nach und nach zum Abstieg ins Tal auf, wo man sich dann gegen 16.00 Uhr, z.B. nach Besuch des Königsees, am Busparkplatz wiedertraf.

Nach einer schönen Heimfahrt trafen alle gesund und wohlbehalten in Gosbach ein und ließen den Abend gemütlich im Clubhaus oder aber zu Hause ausklingen. Am Ende waren sich alle einig, daß dies einer der schönsten und lustigsten Ausflüge der vergangenen Jahre war und dies vor allem die Kameradschaft der Spieler und Fans noch mehr steigerte.

### Spielbericht vom 10.09.1998:

#### 1. Mannschaft:

#### FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach - 1. FC Utingen 0:3 (0:1)

Der FTSV begann stark und hatte schon in der zweiten Minute durch Christian Fährdrich eine gute Chance, dessen Schuß jedoch abgefälscht wurde und knapp am Tor vorbeistrich. Über die gesamte 1. Spielhälfte war der FTSV die dominierende Mannschaft, mußte jedoch in der 17. Minute durch einen Konter das 0:1 hinnehmen. Auch in der Folgezeit lag ein Treffer für den FTSV mehrere Male in der Luft. Die größte Möglichkeit dazu hatte Alexander Köhler, der aber seinen Kopfball in aussichtsreicher Position am Torwinkel vorbeisetzte, so daß man mit einem Rückstand die Seiten wechselte.

In der 2. Halbzeit kam der Gast aus Utingen stärker auf und erspielte sich nun auch einige Torchancen, wovon eine in der 55. Minute, nach einem Gestocher vor dem FTSV-Gehäuse,





zum 2:0 verwertet wurde. Die Heimmannschaft kam dagegen nur noch gelegentlich vor das gegnerische Tor, hatte aber durch einen Kopfball von Jürgen Moser und einem sehr gefährlichen Freistoß durch Stefan Schneider noch die Möglichkeiten, den Anschlußtreffer zu markieren. Kurz danach stellte der Gast nach einem Eckball per Direktabnahme den etwas zu hohen 3:0-Endstand her, welcher aber aufgrund der Cleverness und Erfahrung verdient war.

#### Aufstellung:

Marcus Reichert; Jürgen Moser; Matthias Riebler; Markus Jandl; Georg Schneider; Andre Jandl; Martin Nagel (ab 65. Min. Dominik Liekefett); Stefan Schneider; Bernd Schweizer (ab 60. Min. Nils Buchmann); Christian Fähndrich; Alexander Köhler; Michael Riebler

#### 2. Mannschaft:

**FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - 1. FC Uhingen 0:0 (0:0)**

Gleich von Beginn der 1. Halbzeit an erspielte sich der FTSV eine Vielzahl an Chancen, welche allesamt leichtfertig und unkonzentriert vergeben wurden. Für den Gast aus Uhingen gab es an der Abwehr um Libero Markus Jandl kaum ein Durchkommen und hatte nur mit einem Schuß aus kürzester Distanz und einem Kopfball Chancen, ein Tor zu erzielen.

Nach dem Wechsel kamen die Gäste stärker auf und nutzten die Lücken im FTSV-Mittelfeld geschickt aus, um sich Tormöglichkeiten zu erspielen, welche jedoch zumeist vom sehr gut haltenden FTSV-Torhüter Thomas Lehr vereitelt wurden. Aber auch der FTSV tauchte noch mehrere Male vor dem Uhinger Tor auf, scheiterte aber am Pfosten oder an der schon erwähnten Leichtfertigkeit. In der Schlußphase drückte der Gast nochmals auf den Ausgleich, doch der FTSV hielt mit großem Kampf dagegen, so daß man am Ende mit dem 0:0-Unentschieden einen Punkt auf seiner Seite verbuchen konnte.

#### Aufstellung:

Thomas Lehr; Markus Jandl; Michael Riebler; Martin Schäffler; Timo Diez (ab 45. Min. Rainer Presthofer); Hakan Özen; Jochen Staudinger; Marcel Ottenschläger (ab 45. Min. Mikel Scheller); Manuel Stehle; Rolf Wiedmann; Michael Buck.

#### Spielberichte vom 13.09.1998:

##### 1. Mannschaft:

**SV Ebersbach - FTSV Bad Ditzenbach - Gosbach 4:3 (1:3)**

Der FTSV erwischte einen Start nach Maß und ging schon in der ersten Minute durch Alexander Köhler mit 1:0 in Führung. Danach kam Ebersbach etwas auf und gleich keine zehn Minuten später aus. In der Folgezeit gestaltete sich ein ausgeglichenes Spiel, wobei der FTSV die stets gefährlichere und angriffsstärkere Mannschaft war. Mehrere Male konnte man die Abseitstalle der Ebersbacher Hintermannschaft knacken und so Angriff um Angriff auf das gegnerische Gehäuse starten. Eigentlich hätte der FTSV mit einem etwas konsequenteren Spiel das Ergebnis höher gestalten können, doch so blieb es nach etwa einer halben Stunde wiederum Alexander Köhler vorbehalten, den 2:1-Führungstreffer zu markieren. Kurz vor dem Seitenwechsel klappte es nun auch bei Andre Jandl, der den Ball am Torwart vorbeischoß und so den 3:1-Halbzeitstand herstellte.

Nach dem Pausentee wähnte sich der FTSV wohl noch in der Kabine, denn anders ist es nicht zu erklären, daß die Heimelf aus Ebersbach nun den Ton angab und bis zur 55. Minute den Ausgleich herstellte. Auch danach kam der SV noch zu einigen Torgelegenheiten, wobei sich der FTSV nur noch selten vor dem gegnerischen Kasten blicken ließ. Drei Minuten vor Schluß hatte er jedoch die Riesenchance, das Spiel als Sieger zu beenden, doch die drei aufeinanderfolgenden Schüsse von Stefan Schneider und dem eingewechselten Nils Buchmann wurden entweder vom Torhüter pariert oder aber auf der Torlinie geklärt. So kam es wie es kommen mußte und Ebersbach erzielte in der 89. Minute im Gegenzug den 4:3-Siegtreffer.

**Aufstellung:** M. Reichert; J. Moser; Ma. Riebler; M. Jandl; M. Nagel (ab 70. Min. D. Liekefett); A. Jandl; B. Schweizer; G. Schneider; S. Schneider; A. Huttner; A. Köhler (ab 48. Min. N. Buchmann); Mi. Riebler; R. Presthofer; T. Lehr.

##### 2. Mannschaft:

**SV Ebersbach - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 4:1 (2:1)**

In einem schlechten Spiel der 2. Mannschaft verlor man aufgrund der fehlenden Lauf- und Kampfbereitschaft verdient mit 4:1 Toren.

**Tor:** Michael Buck

**Aufstellung:** T. Lehr; K. Kitsch; M. Scheller (ab 35. Min. H. Adelgoß); M. Riebler; M. Schäffler; M. Rother; T. Diez (ab 60. Min. R. Presthofer); J. Staudinger; H. Özen, T. Lemcke; M. Buck.

#### Vorschau:

Am nächsten Sonntag (20.09.1998) spielt der FTSV zu Hause gegen TSV Ottenbach. Dieser hat sich im Vorfeld gut verstärkt und wird für den FTSV ein sicherlich starker Gegner sein. Doch gerade jetzt sind auch die beiden Mannschaften auf ihre Fans angewiesen und hoffen somit auf Eure Unterstützung.

#### Anspiele:

**2. Mannschaft 13.15 Uhr !!!**

**1. Mannschaft 15.00 Uhr !!!**

#### JUGEND

##### Jugendspiele:

E-Jugend:

19.09., 13.00 Uhr FTSV - SC Geislingen 2

D-Jugend:

19.09., 14.00 Uhr FTSV - TSV Obere Fils

C-Jugend:

19.09., 15.15 Uhr FTSV - TSG Salach

F1-Jugend:

21.09., 17.15 Uhr FTSV - SV Aufhausen

F2-Jugend:

21.09., 17.15 Uhr TB Gingen 2 - FTSV 2

D-Jugend:

23.09., 18.00 Uhr TSGV Albershausen - FTSV (Pokal)

E-Jugend

23.09., 18.00 Uhr FTSV - TG Böhmenkirch 2

Zuschauer werden hiermit aufgefordert, zu den Spielen zu kommen und die Mannschaften anzufeuern.

Peter Kuch



#### Offenes Mixed-Doppel

Am Samstag, 19.09., und Sonntag, 20.09., findet auf den Tennisplätzen unser diesjähriges Mixed-Doppelturnier statt. Zu diesem Turnier werden auch Spieler und Spielerinnen aus umliegenden Tennisclubs erwartet. Die Spiele werden in zwei Alterskategorien ausgetragen. Wir hoffen auf gutes Tenniswetter und spannende Spiele. Zuschauer sind wie immer herzlich eingeladen.

#### Breithutgilde Gosbach e.V.

##### Jahresausflug

Unser diesjähriger Jahresausflug am vergangenen Wochenende führte uns zwei Tage in den Schwarzwald.

Am Samstagmorgen stand als erstes die Besichtigung des Fasnetmuseums Schloß Langenstein auf dem Programm - eine farbenprächtige Schau des Fasnetsbrauchtums im westlichen Bodenseegebiet.

Nach einer kleinen Mittagspause in der Lochmühle in Eigelfingen ging's weiter nach Weizen, um von dort mit der "Sauschwänzlesbahn" nach Blumberg zu fahren. Im Bimmelbahntempo führen wir durch allerlei Täler, über zahlreiche Brücken und durch Deutschlands einzigen "Kreiskehrtunnel". Am Ende einer fröhlichen Fahrt stand dann noch eine Besichtigung des Eisenbahnmuseums in Blumberg an.

In unserem Quartier im Hotel Kranz in Riedböhringen beim "singenden Wirt" verbrachten wir einen lustigen Abend.



Im Anschluß an das gemütliche Frühstück führen wir am Sonntagmorgen weiter über die Schwarzwaldhochstraße nach Triberg. Eine kleine Wanderung führte uns zu den höchsten Wasserfällen Deutschlands und wieder zurück nach Triberg, wo wir uns ein hervorragendes Mittagessen schmecken ließen.

Bei der anschließenden Rückfahrt waren sich alle einig: Es war ein gelungener Ausflug und ein sehr vergnügliches Wochenende, das Manuel Stehle bestens organisiert hatte.

## Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



**Ausflug des Musikvereins "Harmonie" Gosbach e.V.  
10. bis 11. Oktober 1998**

**Programm:**

**Samstag**

Abfahrt 7.00 Uhr am Proberaum

Bei gutem Wetter ist eine Wanderung um den Vilsalpsee geplant. Bei schlechter Witterung Besichtigung Schloß Neuschwanstein (evtl. Stadtbummel in Füssén).

Nach dem Mittagessen (**Gipfelstürmung**) - Wanderung zur Hütte oder Auffahrt mit Gondel (bei Auffahrt mit Gondel sind es noch ca. 300 Meter zur Hütte).

Abends gemütliches Beisammensein auf der Hütte "Hochalpe" am Breitenberg - bitte Schlafsack mitnehmen. (Man kann auch Bettwäsche mitbestellen, kostet ca. 10,- DM).

**Sonntag**

Vorgesehen ist eine Wanderung.

Näheres Programm folgt noch.

Anmeldung bei Britta (Telefon 7676).

**Jugendprobe**

Ab kommenden Freitag findet wieder die Jugendprobe statt. Beginn 19.00 Uhr.

**Unsere nächsten Termine**

10. bis 11.10. Ausflug

18.10. Kurkonzert

15.11. Volkstrauertag

M.S.

**Altpapiersammlung**

Am Samstag, dem 19.09.1998, sammeln die Jungmusikanten Altpapier. Wir bitten Sie, Ihr Altpapier ab 9.00 Uhr bereitzustellen. Wir bedanken uns im voraus bei Ihnen.

**Treffpunkt der Jungmusikanten:**

Samstag dem 19.09.1998, 9.00 Uhr an der Turnhalle

## Leimbergweibla Gosbach

Am 23. September 1998 treffen sich alle Leimbergweibla, die dieses Jahr am Tanz teilnehmen.

Treffpunkt: Rathaus Gosbach

Beginn: 19.30 Uhr

Bei Fragen wendet Euch an den stellv. Zunftmeister Marcus R., Tel. 07335/6628.

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Die Vereinsleitung



## Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.

**Sieg und Niederlage der Gosbacher Schützen zum Beginn der Rundenwettkämpfe 1998/1999**

In den Disziplinen Luftpistole und Luftgewehr konnte nur die Luftgewehrmannschaft ihren ersten Wettkampf erfolgreich bestreiten.

Unsere Luftpistolenmannschaft war gesundheitlich geschwächt angetreten und verlor auch prompt ihren ersten Bezirksliga-Wettkampf in dieser Saison.

**Die Ergebnisse:**

**1. Luftpistole - Bezirksklasse**

SSV Bezgenriet - SGes Gosbach

**1451 : 1431 Ringe**

Unsere besten Einzelschützen waren:

Joachim Schweizer mit **367** Ringen, Klaus-Werner Rüdiger mit **366** Ringen sowie Georg Salzinger und Gerhard Zelzer mit je **349** Ringen.

**2. Luftgewehr Kreisklasse**

SG Bartenbach I - SGes Gosbach II

**1430 : 1440 Ringe**

Unsere besten Einzelschützen waren:

Franziska Schweizer mit hervorragenden **370** Ringen, Hermann Schneider mit sehr guten **369** Ringen, Thomas Fronk mit **356** Ringen und Andreas Stähle mit **346** Ringen.

Wir wünschen unseren Mannschaften eine erfolgreiche Schußsaison 1998/1999.

Mit freundlichem Schützengruß  
der Schriffführer

## Interessant und informativ



## DIE BUNDESTAGSWAHL

Zu dieser Wahl, da stellen sich gar vielerlei Parteien.

Sie alle möchten unbedingt ihr Fähigsein beweisen.

Die Schwarzen und die Roten, die Gelben und die Grünen sich um die Gunst der Wähler sehr intensiv bemühen.

Auch die vielen "Anderen", kämpfen um jede Stimme und so stellt sich dann die Frage, wer wohl die Wahl gewinne.

Ja, am "Siebenundzwanzigsten" entscheidet sich, wer dann regiert. Wer uns in Zukunft weiterhin Freiheit und Wohlstand garantiert.

Tuet Eurer Pflicht Genüge, beteiligt Euch an dieser Wahl, die für uns alle richtungsweisend. In Eurer Hand liegt's allemal.

Walter Lorenz

## Kinderkleider-Aktion des Malteser Hilfsdienstes

Wie jeden Herbst findet auch dieses Jahr wieder die Kinderkleider-Aktion des Malteser Hilfsdienstes statt. Im katholischen Gemeindezentrum in Reichenbach im Täle werden wieder allerlei Kinderartikel angenommen und zum Verkauf angeboten.

Die Annahme wird durch den Einsatz von PCs unterstützt, um die Wartezeiten bei der Annahme und beim Verkauf so kurz wie möglich zu halten.

Angenommen und zum Verkauf angeboten werden Herbst- und Winterbekleidung in entsprechender Größe, Wintersportbekleidung, Wintersportgeräte, Kinderwagen, Hochstühle, Autokindersitze und größere Spielsachen wie z.B. Dreiräder, Schaukel-pferde, Autos, Puppen, usw.



Die Artikel werden am Freitag, dem 25.09.1998, zwischen 14.30 Uhr und 19.30 Uhr angenommen und am Samstag, dem 26.09.1998, von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr verkauft. Auszahlung und Rückgabe ist am Montag, dem 28.09.1998, von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Bei der Annahme werden 10 % Provision einbehalten.

## Das Deutsche Rote Kreuz

führt am Samstag, dem 26. September 1998, eine Altkleidersammlung in allen Gemeinden des Landkreises Göppingen durch.

### Ihre Kleiderspenden werden dringend benötigt, um die Kleiderkammern in Göppingen und Geislingen aufzufüllen.

Der Erlös aus dem Verkauf der dort nicht benötigten Kleidungsstücke aus dieser Sammlung soll helfen, die vielschichtigen sozialen Aufgaben im Landkreis weiter auszubauen, vorhandenes Material zu ergänzen und notwendige Geräte anzuschaffen.

Die Sammlung wird ausschließlich durch aktive Rotkreuz-Helfer durchgeführt, die dazu benötigten Fahrzeuge sind eigene sowie von Firmen, Gemeinde- und Stadtverwaltungen kostenlos zur Verfügung gestellte Lkws.

Gesammelt werden: Kleidungsstücke, Textilien (Bettwäsche, Decken, Vorhänge,...) und Schuhe (paarweise gebündelt).

**Bitte stellen Sie Ihre Kleiderspende in den verteilten Säcken bzw. in deutlich als Kleiderspende für das DRK gekennzeichneten Behältnisse**

**am Samstag, dem 26. September 1998 ab 8.00 Uhr, am Straßenrand bereit.**

### Achtung: Diebstahl!!!

In den letzten Jahren mußte immer wieder festgestellt werden, daß gewerbliche Sammler gezielt in der Nacht vor der Sammlung des DRK ganze Ortschaften absammeln und dadurch erheblichen Schaden anrichten.

**Um solche Diebstähle zu verhindern, sollten die Säcke erst am Samstagmorgen bereitgestellt werden.**

Wie auch in den letzten Jahren wird wieder ein Sorgentelefon eingerichtet: Wurde bis 13.00 Uhr in einem ganzen Straßenzug nicht abgesammelt, bittet Sie das Rote Kreuz, dieses unter der Rufnummer 07162/24081 zu melden.

## Sportkreis Göppingen e.V.

### Steuerexperte Peter Wochinger zum Thema Vereinssteuerrecht

Der Sportkreis Göppingen freut sich, den Sportvereinen mit Unterstützung der Volksbank Göppingen einen Informationsabend der Spitzenklasse zum Vereinssteuerrecht anbieten zu können. **Peter Wochinger**, im Kreis Göppingen gut bekannt, ist einer der besten Kenner der Materie und durch langjährige Referententätigkeit für den Württ. Landessportbund mit den speziellen steuerlichen Fallstricken der Sportvereine bestens vertraut.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung wird Herr Wochinger speziell auf folgende Themen eingehen:

- Steuerliche Behandlung der wirtschaftlichen Aktivitäten der Vereine  
Gestaltungsmöglichkeiten durch Fördervereine bzw. GbR's
- Steuerliche Behandlung der Abteilungen und ihrer Aktivitäten
- Steuerliche Behandlung der Aufwandsentschädigungen an Trainer, Übungsleiter, Vorstandsmitglieder und Helfer bei Vereinsfesten
- Spendenabzug für Zuwendungen an Vereine

**Montag, 12. Oktober 1998, 19.30 Uhr,  
Volksbank Göppingen, 73033 Göppingen, Poststr. 4.  
(Parkhaus geöffnet).**

## Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

### Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen

Am Donnerstag, 17. September, treffen wir uns zum Kegeln. Treffpunkt um 16.45 Uhr am Haus. Anmeldungen auf Band sprechen.

Am Samstag, dem 19. September, findet das BSG-Sommerfest bei der Bepo statt. Beginn 11.00 Uhr. Anmeldung auf Band sprechen.

Ebenfalls am Samstag findet in der Begegnungsstätte das Nachtreffen der Freizeit in Wernigerode statt. Eingeladen sind alle Teilnehmer. Beginn 16.00 Uhr.

Am Sonntag, dem 20.09., findet in der Begegnungsstätte ab 14.00 Uhr das gemütliche Beisammensein statt.

### Vorschau:

Am Samstag, dem 3. Oktober, wird von der Rätschenmühle im Schlachthof in Geislingen die Tavestieshow "Fräulein Wommy Wonder" veranstaltet. Anmeldung bitte auf Band sprechen.

## Der CDU-Kreisverband Göppingen lädt ein

### Öffentliche Veranstaltung mit dem Ministerpräsidenten des Freistaates Thüringen

**Dr. Bernhardt Vogel, MdL**

und

**Klaus Riegert, MdB**

Am Dienstag, 22. September 1998, um 14.30 Uhr in Boll, Seniorenwohnanlage am Blumhardtweg 30.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Öffentliche Veranstaltung mit dem Bundesminister für Verkehr

**Matthias Wissmann, MdB**

und

**Klaus Riegert, MdB**

Dienstag, 22. September 1998, um 17.30 Uhr in Geislingen "Krone".

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Göppingen

### Ecodrive - für effizientes Fahren

Am Samstag, dem 19. September 1998, von 9.00 bis 12.30 Uhr in Geislingen Fußgängerzone, vor dem Rathaus.

Ökonomie und Ökologie schließen sich auch hier nicht aus. Bundestagskandidat Gerhard Fisch ist vor Ort für politische Fragen ansprechbar.

Die Fahrschule Stahl aus Kuchen unterstützt diese Veranstaltung und wird ebenfalls vor Ort informieren.

## JUNGE UNION - Kreisverband Göppingen

### Jazzfrühschoppen mit der Lumberjack Big Band

Der Jazzfrühschoppen der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU (MIT) Kreisverband Göppingen und der Jungen Union (JU) Kreisverband Göppingen mit der Lumberjack Big-Band auf dem Schillerplatz in Göppingen, war in den Augen der Organisatoren ein toller Erfolg. "Angesichts des kühlen Wetters war der Besuch hervorragend", so der JU-Pressereferent Roland Wahl. Die Junge Union hat gezeigt, daß neben Politik auch Musik und Spaß in einer politischen Jugendorganisation nicht zu kurz kommen.

Die Lumberjack Big Band hat in einem etwa rund dreistündigen Programm ihr ganzes musikalisches Repertoire gezeigt und die Besucher zu begeistertem Beifall animiert. Die Band hat dabei zahlreiche bereits bekannte Stücke aus ihrer CD sowie neue Nummern präsentiert. Auch der Bandleader von Lumberjack, Alexander Eissele, war begeistert: "Dies können wir in kurzer Zeit gerne wiederholen".



## Italienische Nacht

am Samstag, dem 26. September 1998,  
um 19.30 Uhr im Residenzschloß Wiesensteig

Bella Italia - live und hautnah im Residenzschloß Wiesensteig. Erleben Sie einen Abend mit der bekannten italienischen Tanzband COBRA und genießen Sie die leckeren Spezialitäten aus Italien.

**Freuen Sie sich auf einen Abend wie in Italien!!**

Karten zum Preis von DM 17,- bzw. DM 15,- gibt es von Montag bis Donnerstag beim Rathaus Wiesensteig, Tel. 07335/9620-0, Freitag und Samstag bei Schreibwaren Zimmermann, Tel. 07335/5266, bei der Tourist-Information Göppingen, Tel. 07161/650-292 oder an der Abendkasse.

## 12. Europafest in Geislingen am Samstag, 26. September 1998, in der Fußgängerzone

### Programm

ab 11.00 Uhr	<b>Spezialitäten</b> aus Griechenland, Italien, Kroatien, Portugal, Spanien, Türkei
ab 15.00 Uhr	<b>Folklorenachmittag</b>
15.00-15.10 Uhr	Begrüßung
15.10-15.30 Uhr	Ungarndeutsches Folklore-Ensemble, Wernau
15.35-16.00 Uhr	Tanzgruppe der Vereinigung für traditionellen griechischen Tanz, Esslingen
16.10-16.30 Uhr	Grupo Folklorico Chileno, Stuttgart
16.35-16.55 Uhr	Dancing Woodmice, Holzhausen (Square-dance)
17.00-17.20 Uhr	Volkstanzgruppe der türkischen Elternvereinigung, Geislingen
<b>Pause</b>	In der Pause: Pantomime zum "Kosovo"
17.35-17.55 Uhr	Volkstanzgruppe des türkischen Vereins "Genclik"
18.00-18.20 Uhr	Volkstanzgruppe der spanischen Elternvereinigung, Geislingen
18.20-18.40 Uhr	Portugiesische Tanzgruppe, Vaihingen/Enz
18.40-19.00 Uhr	Tanzgruppe des alevitischen Kulturvereins, Geislingen
19.00-19.30 Uhr	Volkstanzgruppe der kroatischen katholischen Mission, Geislingen

## "Lehrgangspaket" der Sportkreisjugend

Die Sportkreisjugend Göppingen bietet dieses Jahr noch drei Lehrgänge an für alle Mitarbeiter/innen im Jugendbereich:

Getreu dem Motto "Ich kann nur das weitergeben, was ich selbst beherrsche, haben wir

**Andreas Blessing/ Mentaltrainer**  
für das Seminar "InnerFitness"

gewonnen.

Stellen Sie sich vor, Sie bleiben in jeder Lage souverän. Sie können abschalten und Ruhe bewahren, wann immer es nötig ist. Sie können aber auch sofort Power und Dynamik an den Tag legen. Gerade im Sport - aber nicht nur da - sind diese Fähigkeiten enorm wichtig. Wenn Sie als Übungsleiter zudem Begeisterung entfachen und mit Ihren Jugendlichen spielerisch Ziele verwirklichen können, besitzen Sie ein Handwerkszeug, mit dem Sie eine völlig neue Qualität in Ihre Arbeit bringen.

Folgende Inhalte sind geplant:

- Konzentration steigern
- wirksames Entspannen im Nu
- ruhig, ausgeglichen und gelassen sein
- Kraft und Dynamik für jeden Tag
- Energie aber wie
- Begeisterung ist übertragbar
- Eigene Ziele erkennen / gemeinsame Ziele schaffen
- Ziele verwirklichen
- die enorme Macht der Gedanken

**Lehrgangsdatum:** Freitag, 9. Okt. 1998, 19 - 22 Uhr und  
Samstag, 10. Okt. 1998, 10 - 16 Uhr  
Zum Lehrgang bitte eine Decke oder Isomatte mitbringen.

Ferner laden wir alle ein zum Lehrgang

### "Rhetorik"

Dieser Lehrgang vermittelt einen tiefen Einblick in die Methoden, Anwendungen, Didaktik der Rhetorik.

Die zu behandelnden Themen:

- Einführung, Abbau von Lampenfieber
- Faktoren der rhetorischen Wirksamkeit
- Stimm- und Körperübungen
- Körpersprache
- Argumentationstechniken
- Stegreifreden

**Referentin Eva Neumann**, Kommunikations- und Rhetoriktrainerin

**Lehrgangsdatum:** Freitag, 30. Okt. 1998, 19 - 22 Uhr und  
Samstag, 31. Okt. 1998, 10 - 16 Uhr

Zum Jahresabschluß bieten wir Euch noch den Lehrgang

### "Pädagogik"

an. Der Lehrgang gibt einen Einblick in die Grundzüge, Methodik und Problematik der Pädagogik

**Referentin Marion Stegmaier**, Bildungsreferentin eines großen Unternehmens und ehemalige Mitarbeiterin in FA Ausbildung der WSJ

Folgende Themen werden behandelt:

- Einführung in die Thematik
- Kommunikation und Gruppenleitung
- Welche Grunderkenntnisse gibt es?
- Wie laufen Gruppenprozesse ab?
- Gruppenverhalten von Jugendlichen
- Wie gehe ich als Jugendmitarbeiter/innen mit Problemen um?
- Veränderungen in den Ansprüchen der Jugendlichen an den Sport: Wie kann ich diesen Veränderungen als Jugendmitarbeiter/in Rechnung tragen.

Neben Theorie werden in Gruppenspielen und Diskussionen die einzelnen Punkte aufgearbeitet.

**Lehrgangsdatum:** Freitag, 20. Nov. 1998, 19 - 22 Uhr und  
Samstag, 21. Nov. 1998, 10 - 16 Uhr

## Anmeldeformulare

können angefordert werden in der

**Sportkreisjugendgeschäftsstelle Göppingen**

Tel.: 07161-969850, Fax.: 07161-969851

**John-F.-Kennedy-Str. 34, 73037 Göppingen**

**Kosten pro Lehrgang DM 60.** Bei Besuch von zwei Lehrgängen DM 100. Bei Besuch aller drei Lehrgänge DM 130.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

## Schwesternhelferinnenausbildung beim Deutschen Roten Kreuz

Pflegen lernen beim Deutschen Roten Kreuz - dafür gibt es viele gute Gründe. Wenn wir aus Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen erfahren, daß Menschen in Not geraten sind und die Hilfe ihrer Nächsten brauchen, fragen wir uns unwillkürlich: "Könnte auch ich helfen??"

Eine erfahrene Krankenschwester vermittelt die notwendigen Kenntnisse in der Grund- und Behandlungspflege. Im Rahmen eines zweiwöchigen theoretischen Unterrichtsteiles und eines

dreiwöchigen Praktikums im Krankenhaus oder Altenheim erlernt man die wichtigsten Grundlagen zur Pflege kranker Menschen. Anschließend treffen sich die Teilnehmerinnen zu einem Abschlußlehrgang, der unter anderem dem Erfahrungsaustausch dient.

Anzuwenden ist das Gelernte bei der Pflege von Angehörigen, in der Nachbarschaftshilfe, in Altenheimen, beim Mobilen Sozialen Dienst des DRK und in vielen anderen Bereichen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, beim Aufbau unserer ambulanten häuslichen Krankenpflege mitzuarbeiten. Dort können Sie die theoretischen Grundlagen in die Praxis umsetzen und Erfahrungen im Umgang mit kranken, alten und behinderten Menschen sammeln.

**Der nächste Lehrgang - der teils am Wochenende, teils ganztägig stattfindet - beginnt am 05.10.1998 und endet am 17.10.1998.**

Das Deutsche Rote Kreuz gibt jeder Frau zwischen 17 und 55 Jahren die Möglichkeit zur freiwilligen Ausbildung als Schwesterhelferin. Sie kann bei Notständen aller Art, z.B. Krankheiten, Unfällen oder Katastrophen eine pflegerische Erste Hilfe leisten.

Frauen aus fast allen Berufen und Hausfrauen haben schon an der Ausbildung teilgenommen und sich freiwillig bereiterklärt, jederzeit - wenn es ihre persönlichen Verhältnisse ermöglichen - bei der Pflege und Betreuung von Kranken und Verletzten zu helfen.

Alle Teilnehmerinnen, die den Lehrgang abgeschlossen haben, werden weiterhin vom Deutschen Roten Kreuz betreut und zu Fortbildungen eingeladen.

Voraussetzung der Teilnahme ist ein Erste-Hilfe-Kurs. Dieser findet am 01.10.1998 und 02.10.1998 statt.

Wer näheres dazu erfahren möchte, ist herzlich zu einem Informationsabend am 02.09.1998 um 20.00 Uhr ins DRK-Zentrum Göppingen, Eichertstraße 1, eingeladen.

Infos und Anmeldungen bis spätestens **21. September 1998** beim

Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Göppingen  
Eichertstraße 1, 73035 Göppingen, Tel. 07161 / 67 39 28

## Die Schule beginnt, die Polizei überwacht verstärkt die Schulwege

**"Ein sicherer Schulweg ist Sache aller Verkehrsteilnehmer."**

Dieser Tage endete wieder für Kinder und Schüler die Ferienzeit, die Schule beginnt oder hat sogar bereits begonnen. Für eine große Zahl von Kindern beginnt mit dem ersten Schultag auch die regelmäßige Teilnahme am Straßenverkehr, die nun alleine bewältigt werden muß. Diese Neulinge im Verkehr benötigen trotz bereits gemachter Erfahrungen und eventuell erfolgter Übung des Schulweges die Hilfe der übrigen Verkehrsteilnehmer, hauptsächlich der Erwachsenen.

Kinder haben noch kein Gespür für Gefahrensituationen, keinen sogenannten Verkehrssinn. Diesen erwerben sie sich erst durch die Teilnahme am Straßenverkehr, also durch Übung. Diese Übung dauert aber eine gewisse Zeit, besonders in einer Zeit, wie dem Schulbeginn oder gar dem Schulanfang, in dem die Kinder mit einer Vielzahl von Neuem konfrontiert werden. Es kann daher nicht von verkehrsgerechtem Verhalten der Kinder ausgegangen werden. Im Gegenteil in einer so wichtigen Phase sind die Kinder gerade auf Hilfe und ein gutes Vorbild der anderen erfahrenen Verkehrsteilnehmer angewiesen. Da Kinder besonders intensiv durch Beobachten lernen, sollten jetzt alle Erwachsenen ein gutes Beispiel geben. Das richtige Verhalten z.B. am Fußgängerüberweg oder an der Ampel ist jetzt also besonders wichtig. Die Polizei bittet daher alle Erwachsenen: "Seien Sie Vorbild für unsere und besonders Ihre Kinder!"

**In diesem Zusammenhang sind besonders folgende Aspekte zu beachten:**

- Kinder haben schon aufgrund ihrer Größe ein eingegrenztes Blickfeld

- Kinder haben eine längere Reaktionszeit
- Kinder lassen sich besonders in unbekanntem Situationen leicht ablenken
- Kinder können Entfernung und Geschwindigkeit schwer einschätzen.

Als besonderer Faktor kommt hinzu, daß ein Kind, im Gegensatz zum Erwachsenen, nicht in der Lage ist seine Aufmerksamkeit auf mehrere Dinge gleichzeitig zu verteilen. Es ist daher auf einen Vorgang fixiert und nimmt drohende Gefahren weniger oder aber erst viel später wahr. Dies sollten Erwachsene besonders beachten.

Die Polizei wird in den kommenden Wochen verstärkt die Schulwege überwachen. Im Rahmen der landesweiten Aktion "Sicherer Schulweg" sind insbesondere Geschwindigkeitskontrollen mit Anhaltstellen im Bereich von Schulen, Kindergärten und Fußgängerüberwegen geplant. Weiter wird aber auch das Verhalten der Verkehrsteilnehmer im Bereich von Bushaltestellen, an Ampeln und auf Radwegen von der Polizei verstärkt überwacht. Ein weiteres Thema der Aktion ist auch die Sicherung der Kinder in Kraftfahrzeugen.

## Auch Berufsanfänger haben umfassenden Versicherungsschutz

**Ein Unfall kann Erwerbsunfähigkeit hervorrufen**

Berufsanfänger - zumeist jugendliche Arbeitnehmer - sind normalerweise kranken- sowie rentenversichert und zahlen auch Beiträge zur Arbeitslosenversicherung. In der gesetzlichen **Krankenversicherung (GKV)** besteht ohne jede Wartezeit **voller Versicherungsschutz auch für Berufsanfänger.**

Einen Anspruch auf **Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrente** haben sie unter bestimmten Voraussetzungen schon dann, wenn nur ein einziger Beitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung eingezahlt worden ist. Dies betrifft Versicherte, die nach dem 31.12.1972 wegen eines Arbeitsunfalls, einer Berufskrankheit, einer Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung oder wegen eines politischen Gewahrsams (in der ehemaligen DDR) berufs- oder erwerbsunfähig geworden sind.

Anspruch auf **Rente wegen Erwerbsunfähigkeit** besteht seit 1992 auch dann, wenn der Versicherte während der Ausbildung oder vor Ablauf von sechs Jahren nach Beendigung einer Ausbildung erwerbsunfähig wird. Das ist **unabhängig** davon, wodurch die Erwerbsunfähigkeit eingetreten ist, etwa durch Unfall im Straßenverkehr, im Haushalt, beim Sport oder wenn eine Krankheit die Erwerbsunfähigkeit verursacht hat. Allerdings ist es erforderlich, daß der Versicherte in den letzten zwei Jahren vorher mindestens ein Jahr mit Pflichtbeiträgen zur gesetzlichen Rentenversicherung belegt hat.





bauen.modernisieren.renovieren

# FASSADE?

Wenn Ihre Fassadenrenovierung unkompliziert und ohne Verzögerung noch diesen Herbst über die Bühne soll, dann sollten Sie sich schnell von uns ein detailliertes Angebot erstellen lassen!

- |                      |                   |
|----------------------|-------------------|
| Gerüstbau ✓          | Farbgestaltung ✓  |
| Stukkateurarbeiten ✓ | Vollwärmeschutz ✓ |
| Malerarbeiten ✓      | Fenster ✓         |
| Energiediagnose ✓    | Haustüren ✓       |
|                      | Fenstersimsen ✓   |

die.haus.gmbh



BAUMANN DIE HAUS GMBH Steinstraße 34/1  
73037 GP-Holzheim, Fon. 07161/990280

Gosbach, im September 1998

## Danke

- allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und allen, die unsere liebe Mutter

## Agnes Schwarz

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.  
- für die Anteilnahme in Wort und Schrift,  
- für Geld- und Blumengaben,  
- Herrn Dr. Röll für die langjährige Betreuung,  
- Herrn Pfarrer Dangelmaier für die tröstenden Worte,  
- allen, die ihrer im Gebet gedenken.

Christa Müller und Gerhard Schwarz

Suche ab Dezember eine

## kinderliebe Haushaltshilfe

für junge Familie in Gosbach.

Telefon: 0 55 07 / 27 78

# Schul- anfänger



# Verkehrsanfänger

**ZUM SALVATORE**

**Wir machen Urlaub**

bis einschl. Dienstag, den 6.10.1998

... das echt italienische Lokal in Reichenbach i.T.  
Reichenbachstr. 7, 73326 Degg-Reichenbach, Tel. 07334/4361

## 2-Zimmer-DG-Wohnung

mit Küche und Bad in  
Wiesensteig an NR zu vermieten.

Telefon: 0711 / 60 82 65

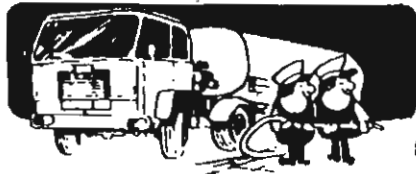
Am Freitag, dem 18.09.1998, übernehme ich die Fleischerei Bonzheim im Lidl-Markt Gosbach.

### Mein Wochenangebot:

Haussalami	100 g	<b>1.69</b>
Saiten	100 g	<b>1.09</b>
Bierschinken	100 g	<b>1.19</b>
Kalbslyoner	100 g	<b>1.09</b>
Schweineschnitzel	100 g	<b>0.99</b>
Schweinebraten	100 g	<b>0.89</b>
Putenpfefferpfanne	100 g	<b>1.09</b>
Edamer	100 g	<b>1.49</b>

Ihre Qualitätsfleischerei Ingeborg Stängle

Telefon 0 73 35 / 92 14 56



## Braun & Mangold GmbH

Heizöle · Treibstoffe  
Pichlerstr. 12, 89150 Laichingen  
Telefon (07333) 67 27  
Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig  
Telefon (07335) 60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell



Klaus Riegert MdB

Wir brauchen  
auch in  
Zukunft  
Straßenbau.

**Rot-Grün  
ist dagegen!**

Bundesverkehrsminister  
**Matthias Wissmann**  
kommt!

Dienstag, 22. Sept. 1998, 17.30 Uhr  
„Krone“, Geislingen

sicher in die Welt von morgen **CDU**

Wenn Ferne u. Nähe  
erscheinen Dir trüb,  
dann liegt's an  
der Brille  
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister  
Uhrmachermeister  
Lieferant aller Krankenkassen



**GRÜB**

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

### MÜHLHAUSEN

## Einfamilienhaus

große ELW, Wohnfl. ca. 235 m<sup>2</sup>, Grundstück 700 m<sup>2</sup>,  
sonnige Lage, 2 Garagen im Haus, VB 625.000,- DM.

Telefon: 07335 / 6571

keine Makler

## Ihr Reisebüro im Täle

Hauptstr. 73 in Deggingen



Alle Veranstalter, Computerbuchung mit **SOFORT-OK!**  
Die neuen Winterkataloge sind da!

☎ (0 73 34) 2 14 04 Geöffnet: 9.00 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.30 Uhr

### Fleischerei sucht

**Verkaufskraft** auf 620,- DM Basis sowie  
**Reinigungskraft.**

Telefon 0 73 35 / 92 14 56

# Kleiß

Laichingen · Goethestraße 69-71  
☎ 07333-63 71 · Fax 62 74  
<http://www.kleiss.com>



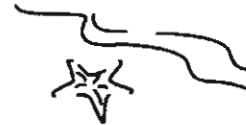
**Bedachungen  
Dachflaschnerei  
Fassaden**

## Ihr Sonnenstudio

DE



LA



SOL

Neidlingerstr. 3  
73235 Weilheim/Teck  
Tel: 07023 - 740027

# NEUERÖFFNUNG

# 19.09.98

ab 14.00 Uhr

*Wir fahren Sie, wohin Sie wollen!*

*Rund um die Uhr*

**Mietwagen Cornelia Schneeberger**

*Fahrten aller Art · Kurierfahrten  
Krankenfahrten · Dialyse- und Kurfahrten*

Hauptstraße 2 · 73326 Deggingen · Mobiltelefon 0171 / 8 30 11 82  
Telefon 0 73 34 / 50 55

Matratzen Zudecken Bettgestelle Lattenroste

Bettwäsche Frottierwaren Kinderartikel Geschenkideen

**MIT \*  
EIGENER PRODUKTION  
ZUM ANSCHAUEN  
07164 / 902590**



**Kuschel-Steppbett**  
Deutsche Markenqualität mit einem Bezug aus feiner Maiko-Einschötte (100% Baumwolle), Füllung: 1200g Thermofill Markenfaser. Aus unserem Handelsortiment

**99,-** *Träumen Sie schön!*  
135 x 200cm

**MIT ECHTEM \*  
FABRIKVERKAUF  
In Boll neben LIDL**

**...alles andere können Sie sich sparen!**

**Kamelhaar/Schurwoll-Decke**  
Eine ideale Kombination aus Kamelhaar und Schurwollwolle. Sehr geeignet für die Übergangszeit. Aus unserem günstigen Handelsortiment

**179,-**  
nur 135 x 200cm

**Kopf-Kissen nur**  
Pflegeleichtes Kopfkissen, Waschbar, Ideal als Reise- und Gästekissen. Füllung: 900g Brillantfäll. Aus unserem günstigen Handelsortiment

**29,-**  
80 x 80cm

**Kombi-Steppbett**  
Zwei Betten zum Preis von einem. Leichtes Sommerdecke + Übergangsdecke = Winterdecke. Füllung: 700g/600g Thermofill aus unserem günstigen Handelsortiment

**219,-**  
135 x 200cm

**MAIERS BETTWARENFABRIK · BOLL**

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9:00-12:30 u. 14:00-18:00 Uhr, Do. u. Fr. 9:00-12:30 u. 14:00-19:00; Sa. 9:00-13:00 ORTSAUSGANG BOLL RICHTUNG BEZGENRIET

**KMK Möbelmarkt GmbH**  
Sonderposten, Restposten, II. Wahl  
**Lagerverkauf**  
Diverse Möbel aller Art bis zu **53 %** billiger  
Ständig ca. 100 Couchgarnituren supergünstig im Angebot. Schon ab **498,- DM**

**Unser Angebot der Woche:**  
**TV-Wagen**  
schwarz, stabile Ausführung mit drehbarer Platte nur **DM 398,-**  
Einkaufszentrum **GOSBACH** ehem. Mayer-Schuh-Gelände  
Drackensteiner Straße 125-129 • Tel. + Fax 07335/7557  
Geänderte Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr  
Mi. und Do. geschlossen

**BRIEFMARKEN-AUKTION**  
jetzt Annahme von Sammlungen, ganzen Nachlässen, alten Briefen und Postkarten. Auch Barankauf.  
Wörrt. Auktionshaus GmbH, Stuttgart  
☎ (0711) 228505

**SONNTAGSVERKAUF**  
AM 20. SEPTEMBER 1998 VON 13-18 UHR!  
**Sie suchen Schnäppchen?**  
Viele wertvolle **Orient-, Nepal-, Webteppiche, jetzt nochmals bis 75% drastisch reduziert!**  
**Teppich-Walker** Eislingen neben Marktkauf  
Telefon 0 71 61 / 8 42 71 **Über 30 Jahre Qualität**

**Offener Sonntag, 20. Sept. 98**  
Industrie · Handel · Gewerbe · Landwirtschaft der **mit Flohmarkt!**

Gemeinde Gingen an der Fils

GINGEN stellt sich vor: verkaufsoffener Sonntag / Tag d. offenen Tür

**Sunday ist Funday**

wieder mit vielen Attraktionen und Events in Gingen: Modenschau, Oldtimer-Traktorfahrten, Inline-Skaters mit Show-Programm, Karaoke, Spielmobil, Spielstraße, Kinderschminken, Hüpfburg, Straßenkünstler und Akteure, Volkstanzgruppe, Musik etc..

**Riskier 'nen Blick für jung und alt**

**ALLE** aus nah und fern sind herzlich eingeladen. Es lohnt sich zu kommen - da geht wieder die Post ab!

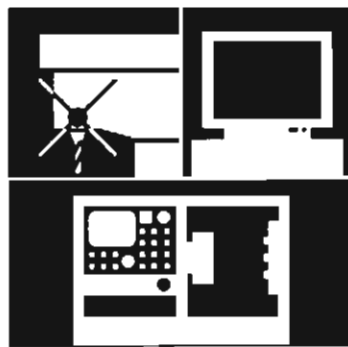
**Doppelhaus PARTNER**  
**Doppelhaus PARTNER**  
für Bauplätze in Grubingen, Manzen, St. Gotthard und Lebenhausen gesucht  
**thethermo BAU AG**  
Fast 30 Jahre Bauerfahrung  
73344 Grubingen • Lindenweg 7 • Tel. 0 73 35/26 46 • Fax 29 23

Werksgeschulter  
**KUNDENDIENST**  
**Miele · SIEMENS · AEG**  
**BOSCH · LIEBHERR**

**Stierand** Electro-Service GmbH  
Beratung und Verkauf  
**Werner Stierand**  
Elektromeister  
Weingartenstr. 85, 73054 Eislingen, Tel. (07161) 88304

AUSBILDUNG IN DER WMF AG:

# WENN IHR BERUF BERUFUNG SEIN SOLL...



Dann kommen Sie zu uns. Bei WMF erhalten Sie eine zuverlässige Grundlage, die für Ihren beruflichen Lebensweg ausschlaggebend sein kann. Mehr noch, bei uns können Sie Ihre berufliche Ausbildung entscheidend mitgestalten.

Und was müssen Sie dazu mitbringen?

Ganz einfach: Viel Lust, Aufgeschlossenheit und Tatendrang. Das ist zunächst alles. Wir helfen Ihnen dann weiter, damit Sie mit Ihren beruflichen Plänen ans Ziel kommen.

**Kommen Sie zu unserem TAG DER OFFENEN TÜR und informieren Sie sich:  
Samstag, 26. September 1998, 9.00 bis 13.00 Uhr**

■ DIE TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFE

Industriemechaniker/in

- Maschinen- und Systemtechnik

Fertigungsmechaniker/in

- Stanz- und Umformtechnik  
- Formentechnik

Konstruktionsmechaniker/in

- Feinblechbautechnik

Zerspanungsmechaniker/in

- Drehtechnik

Industrieelektroniker/in

- Produktionstechnik

Fachkraft für Lagerwirtschaft

■ Schauwerbegestalterin

■ DIE KAUFMÄNNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFE

Industriekauffrau/Industriekaufmann

Kauffrau für Bürokommunikation

Diplom-Betriebswirt/in (BA)

- Industrie

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen  
möglichst bald an:

WMF AG  
PWE 1/Bewerbung  
Eberhardstraße  
73309 Geislingen/Steige

Ausbildungsplätze bei WMF: anspruchsvoll, abwechslungsreich, zukunftsorientiert!

■ WMF AKTIENGESELLSCHAFT



Firma Rudi Roidl lädt ein zum:

# INFO-ABEND

Zum Thema

# Kalk und Korrosion in Wasserleitungen!

Dagegen hilft ...

... Physikalische Wasserbehandlung  
für Kupfer und verzinkte Rohre!

ohne Strom / ohne Chemie

*permatrade*<sup>®</sup>

Die Wasserbehandlung der Zukunft

Mo. 21. Sept. '98  
Beginn 19.00 Uhr

Veranstalter:

**Firma Rudi Roidl Sanitärtechnik**

Helfensteinstraße 12, 73342 Bad-Ditzenbach

Telefon: 07334 / 44 36

Veranstaltungsort:

Im Katholischen Gemeindehaus,  
in Bad Ditzenbach (hinter der Kirche).